

M404: Rede von den 15 Graden (P)

56r,6 dê sehste grât is diu bescheidenene wîsheit .
 56r,7 inde diu wîse bescheidenheit . diu
 56r,8 man an deme gelouben . inde an der lêrungen .
 56r,9 inde an den werken sal haben . an deme gelouben
 56r,10 muoz man si haben . daz man wizze weme
 56r,11 man geloube . want alse dê sûeze Jêsus sprichet .
 56r,12 “vile liute sulen kumen in mîneme namen
 56r,13 inde sulen sprechen . Christus hê is hier . inde Christus
 56r,14 is dâ . inde sulen manige verleiten .” an der
 56r,15 lêrunge muoz man wîs . inde bescheiden sîn .
 56r,16 daz man wizze . waz . inde wem . inde wie . inde

56v,1 wâ . inde wanne man diu lêrunge sule geben . inde
 56v,2 dâr umbe . Paulus dê der wîseste mennische was
 56v,3 in sînen zîten . dê diu lêrunge in deme heimelîcheme
 56v,4 himelrîche . van deme sûezen . Jêsu Christô .
 56v,5 ganzlîche hatte gelernet . hê en wolte sich ûf sich
 56v,6 niet verlâzen . wan hê quam zuo den apostelen .
 56v,7 inde redete mit in van der lêrunge . diu hê gelernet
 56v,8 inde gelêrt hatte . ûf daz . daz sîne arbeit
 56v,9 niet en würde verloren . alsus sulen die guote
 56v,10 briute tuon . die enbinnen werdent gelêrt . si
 56v,11 en sulen in selben niet alze vile getrûwen . wan
 56v,12 si sulen andere wîse sêlen vernemen . inde in
 56v,13 gehoeren . want alse dê sûeze Jêsus sprichet . “dê boese
 56v,14 vîant hê sæjet dicke turt . an den acker . dâ
 56v,15 got guoten sâmen ane hatte geworfen .” an den
 56v,16 werken sal man wîs inde bescheiden sîn . want

57r,1 iz en is engeine tugent diu lobelich sî . âne diu bescheidenheit .
 57r,2 alsô verre . daz diu minne ouch bescheidenheit
 57r,3 haben willt . inde dâr umbe diu minnærinne .
 57r,4 diu sælige brût . dô si den grât der verdulticheite
 57r,5 was ûf gegangen . want si ire arbeit niet
 57r,6 en wolte verliesen . si bat den lieben diu wîsheit inde
 57r,7 diu bescheidenheit mit disen Worten . “dû den mîne
 57r,8 sêle minnet . zoune mir wâ dîne weide . wâ dîne
 57r,9 raste sî . in deme mitteme tage .” diu brût si unterscheidet .

- 57r,10 diu geistliche minne van der vleischlicher
 57r,11 minnen . sô si sprichet zuo deme lieben . “dû den mîne
 57r,12 sêle minnet .” dē mittetac in deme dē liebe
 57r,13 weidet . inde restet . is diu lûtere wârheit . inde
 57r,14 diu wâre lûterheit . in dere nieman en mac betrogen
 57r,15 werden . want in deme himelische mitteme
 57r,16 tage . den engein . âbent en endet . dô en
 57r,17 mac sich dē boese engel niet verwandelen in den
- 57v,1 lûteren engel . daz leider in diseme lîbe dicke geschiet .
 57v,2 want die guote einveltige liute . dicke werdent
 57v,3 betrogen beide van boesen lâraren . die guot schînent
 57v,4 inde van boesen geisten . die sich den guoten engelen
 57v,5 gelîch machent . inde dâr umbe diu brût . diu der
 57v,6 stricke angst hatte . si wolte mit deme liechte der
 57v,7 wârheite inde mit der wîser bescheidenheite sô
 57v,8 erliuhtet werden . daz si vore den stricken sicher
 57v,9 wære . inde daz si ire undertâne sô mohte behûeten
 57v,10 mit der ûzerlicher arbeit . daz si doch enbinnen
 57v,11 ouch restete mit der starunge inde wolte dâ mite
 57v,12 volgen deme briutegume . dē alsô under den
 57v,13 liuten in der arbeit was . daz hê mit der goteheit
 57v,14 sînen vater niet en begap . wan daz en mac in
 57v,15 diseme lîbe niet wole vollige geschien . daz
 57v,16 man alsamen die undertâne beware . inde daz
 57v,17 man enbinnen reste . inde daz man in disen vinsternissen
- 58r,1 der werelte . inde des kranken vleisches
 58r,2 sî beslozen . inde daz man in deme mittentage
 58r,3 der himelischer vollekomenheite wone . mit den
 58r,4 engelen . inde mit den sâligen sêlen . die mit der
 58r,5 blîchenter goteheite sint ervûlet . doch her nâh
 58r,6 also dit zerganclîche lîchame unzerganclîche
 58r,7 wirdet . inde also unse guote hirte . dû sîeze briutegume
 58r,8 Christus Jêsu . dîne schâf bringes alsamen
 58r,9 in diu himelische weide in den grünen blûejenten
 58r,10 paradîs . in die engelische koere . in diu sîeze sâlichkeit .
 58r,11 in diu sâlige sîezicheit . in diu verwenete
 58r,12 êwelîchheit . in diu êwelîche verwenticheit .
 58r,13 in diu heilige heimelîchheit . in diu heimelîche
 58r,14 heilicheit . in daz unbegrîfelich lieht dîner
 58r,15 goteheite . in diu sûberlîchheit dîner mennischheite .
 58r,16 zuo der zeswen dînes vateres . zuo der gûete
 58r,17 dînes sîezen geistes . zuo der ungehindertere starunge .
- 58v,1 der einveltiger drîvalticheite . danne
 58v,2 salt dû unse hûetære uns hûeten . inde behûeten
 58v,3 mit sicherheite . dû salt uns in deme sâligeme

58v,4 mittentage dîner unbegrîfelîcher klârheite
 58v,5 hûeten in dîner sûezer weiden . inde doch
 58v,6 resten . inde dû salt uns mit dir . inde in dir
 58v,7 tuon resten . die dû in ertrîche mit grôzen
 58v,8 pînen dînes kriuzes behuottes . die dû ûf dîneme
 58v,9 kriuze zuo der êwelîcher rasten trûeges .
 58v,10 ô des allersæligesten mittetages . deme engeine
 58v,11 naht en volget . den engein wolken en
 58v,12 betruobet . ô der allersûezester weiden . diu engein
 58v,13 verdruznisse endet . ô der allersicherster
 58v,14 rasten . der enhein vîant genæhen en mac
 58v,15 ô des allerschoenesten . schînesten . sûberlîchesten .
 58v,16 hirten . dê kûninc is . des obersten kûninges
 58v,17 kint . got gotes sun . dê allerbezziste . sûezelîcheste .

59r,1 heimelîcheste . Christus Jêsus . ô wie sal ich iemer
 59r,2 van diser naht . in den tac . in den mittentac
 59r,3 kumen . sal ich iemer van diseme ezzene diser
 59r,4 trâne in diu weide kumen . sal ich iemer van diser
 59r,5 zwîvellîcher arbeite . in diu sichere raste kumen .
 59r,6 sal ich des guoten hirten schâf . ein untôtlich schâf
 59r,7 iemer werden . sal ich iemer gezalt werden . in
 59r,8 der êwelîcher wîzer herte . dâ mich dir nieman
 59r,9 en mûge benemen . dû dîn leben umbe daz
 59r,10 mîn woltes geben . sûeze vater . sûeze Jêsu . dit
 59r,11 lieht der êwelîcher vollekomenungen begerte
 59r,12 diu brût . dô si den bat . den ire sêle minnete .
 59r,13 daz hê si wîsete . wâ sîne weide . inde wâ sîne
 59r,14 raste wære in deme mittentage . alsô daz si vollîche
 59r,15 in allen iren arbeiten . inde in allme ireme
 59r,16 gemache . alle zît der oberster weiden smachete .
 59r,17 inde daz unbegrîfelîche lieht begriffe

59v,1 inde iren lieben in sîneme vriden muoste sien . âne
 59v,2 allen angest der trûgenære . ich wænen daz Moises .
 59v,3 diuse bete bat . dô hê zuo gote sprach . “hêre
 59v,4 haben ich genâde vore dir vunden . wîse dich
 59v,5 selben mir . daz ich dich offenbære sien .” wærlîche
 59v,6 mich dunket . daz dis in den mittentac
 59v,7 kumen wolte . dê diu klârheit der gotheite
 59v,8 wolte beschouwen . wan aleine en quæme diuse
 59v,9 bete van grôzer minnen . si was doch unzîtlic
 59v,10 inde dâr umbe en mohte hê niet gewert werden .
 59v,11 wan sîne gerunge wart beschuldiget . inde
 59v,12 doch getrôst . daz wir ouch vernemen mûgen
 59v,13 an den worten des briutegumen . die hê sîner
 59v,14 lieber wolte antwûrten . dâ ane wir sulen merken
 59v,15 den sibenden grât .

- 59v,16 dê sibende grât is dê heimelîche trôst .
 59v,17 den dê liebe der lieben manicvaltîche
- 60r,1 gibet . troestente ire vorhte . inde bescheidente ire
 60r,2 unbescheidenheit . want alse sancte Paulus sprichet .
 60r,3 “wir en wizzent niet . waz wir nûtzeltîche
 60r,4 biten .” daz wart an ime selbere offenbâr . dô hê
 60r,5 bat . daz dê boese bote des vîandes . dê ime gegeben
 60r,6 was . daz hê in halsslagete van ime genomen
 60r,7 würde . inde got hê schuldigete . inde trôste sîne
 60r,8 gerunge . inde sîn gebet . dô hê ime antwurte .
 60r,9 “mîne genâde genûeget dir .” alse hê spræche . “dû
 60r,10 bis ze beschuldigenne . daz dû bites des dû
 60r,11 niet biten en salt . wan doch geben ich dir ein
 60r,12 trôst . want mîne genâde is mit dir diu dir wole
 60r,13 genûegen sal .” alsus antwurte hê ouch der briute .
 60r,14 diu der vollekomenen wîsheite . inde der
 60r,15 gotelîcher klârheite hatte begeret in ireme
 60r,16 gebete . want hê sprach . “ô dû schoene under
 60r,17 den vrouwen en bekennes dû dich niet . ganc
- 60v,1 ûz . inde ganc nâh deme vie” alse hê spræche . “dû
 60v,2 wilt iezuo diu lûtere wârheit ganzlîche mit den
 60v,3 engelen bekennen . inde dû wilt iezuo den mittentac
 60v,4 mîner sicherheite . inde mîner klârheite .
 60v,5 inde mîner rasten begrîfen . wan êr daz geschie .
 60v,6 sô muost dû dich selben bekennen . want
 60v,7 mich en mac nieman bekennen . hê en bekenne
 60v,8 sich .” hier müezen wir sien . wie . sich selben ieman
 60v,9 erkennen müge . inde dâr umbe sulen
 60v,10 wir merken . wannen abe wir sîn gemacht .
 60v,11 daz is van der sêlen . inde van deme lîchamen
 60v,12 diu sêle is nâh gote gebiledet . daz lîchame
 60v,13 is van der erden gemacht . sôwê merket
 60v,14 sîner sêlen werdicheit . daz si gebiledet sî . nâh der
 60v,15 drîvalticheit . hê mac sich selben wole
 60v,16 wert haben . inde mac sich van deme missetrôste
 60v,17 erheben . diu sêle si is gote gelîch . want si
- 61r,1 hât an ire diu güete . diu gewalt . inde diu wîsheit .
 61r,2 si is ouch einveltich unsihtich . inde êwelich .
 61r,3 want si niemer en vergeit . dit is der sêlen werdicheit .
 61r,4 diu den missetrôst vertribet . alse man si rehte
 61r,5 merket . der lîchame is gemacht van der erden
 61r,6 inde sal wider zuo der erden werden . alse uns daz
 61r,7 rehte in unse herze geit . sô müezen wir begeben
 61r,8 diu stolzheit . want wie sal hê sich erheben .
 61r,9 den sîn aneginne inde sîn leben inde sîn ende

61r,10 dâr mite mac entseben . daz aneginne is schamelich .
 61r,11 daz leben iz is gare süntelich . daz ende
 61r,12 is ungewis inde angestlich . dê alsus bekennet
 61r,13 sîner sêlen werdicheit . inde des lîchamen krancheit
 61r,14 an der sêlen mac hê diu hoffenunge entvâhen .
 61r,15 inde an deme lîchamen diu ôtmüetigheit . inde die
 61r,16 in selben unbekant sint . si lebent alse ein pferet .
 61r,17 obe ein rint . noch is der sêlen nôt . diu

61v,1 zuo deme lûterme mittetage îlet . daz si sich selben
 61v,2 bekenne . obe si habe diu werdicheit . daz si
 61v,3 zuo der schoener stat sî bereit . dar sunder strît .
 61v,4 inde âne reinicheit nieman en geit . inde dâr umbe
 61v,5 troestet hê si zuo deme strîte mit disen worten . “ô
 61v,6 mîne vriuntinne . ich haben dich gelîch gemachet
 61v,7 mîner ritterschaf under den wagenen Pharaoes .”
 61v,8 nû merke wie dê guote briutegume sîne
 61v,9 brût wîse inde troeste . hê wîset inde lêret si .
 61v,10 dâ hê sprichet daz si sich erkenne . inde daz si
 61v,11 sîner ritterschaf in deme strîte sî gelîch . want
 61v,12 niemanne en wirdet diu krône zuo lône . hê en sî
 61v,13 an deme strîte starc inde schoene . hê gibet ouch
 61v,14 grôzen trôst sîner lieben . alse hê sprichet . daz
 61v,15 si schoene sî under den wîben . daz is under den
 61v,16 sêlen . die an der krancheit noch willent belîben .
 61v,17 dâ ane wirdet ire ouch des lieben trôst bekant .

62r,1 dâ si sîne vriuntinne wirdet genant inde waz mohte
 62r,2 mêrre trôst sîn . wan daz hê sprichet . daz si sîner
 62r,3 ritterschaf . gelîch sî . daz sint die engelische scharen
 62r,4 die nâh sîneme willen kument inde varent . den is diu
 62r,5 brût an den tugenden gelîchet . want si hât diu minne
 62r,6 inde diu kiuscheheit . diu ordenunge inde diu ôtmüetigheit .
 62r,7 alse ouch die engele habent . hê is tôt den dise wort
 62r,8 niet en labent . Pharaones wagene sint die boese geiste
 62r,9 beide der tiuvelen inde der liute . wider die muoz diu
 62r,10 brût strîten . inde âne underlâz widermüete lîden .
 62r,11 wan dê sige is ire bereitiget . diu der engele inde
 62r,12 der tugende helfe treget . die sich der briute durch ire
 62r,13 reinicheit heimelîchet . dannen abe der briutegume
 62r,14 selbe zuo ireme lobe sprichet . “dîne wangen sint schoene
 62r,15 alse einer turteltûben .” diu sêle diu siuftet alle
 62r,16 wege . inde gerne aleine is . sô si des lieben misset
 62r,17 “dû bis eine turteltûbe diu ecker einen gegaten

62v,1 hât . inde nâh deme siuftet alle zît .” an den wangen diser
 62v,2 tûben . is daz guote leben bezeichent want an deme lebene
 62v,3 wirdet . dê wille bekant . alse an den wangen des mennischen

62v,4 gedanc . dâr umbe is iz wâr . daz daz guote
 62v,5 gebære is des guoten herzen eine wâre mære . ei wie
 62v,6 reht is iz inde wie guot . daz diu brût wole gebæret
 62v,7 inde wole tuot . alsô daz enbûzen schînet dê guote
 62v,8 muot . noch gehoeret iz zuo der briute trôste . daz dê
 62v,9 briutegume dâr nâh sprichet zuo ireme lobe . “dîn
 62v,10 hals hê is schoene alse die nûschelen .” an deme halse
 62v,11 is bezeichent dê geistlîche gedanc dê unse
 62v,12 houbet daz is dê sûeze Jêsus . zuo der sêlen bindet . alse dê
 62v,13 hals unse houbet zuo unseme lîchame vûeget . diser
 62v,14 gedanc hê is alse die nûschelen schoene . an deme
 62v,15 nûschelen sint driu dinc . daz golt . inde daz gesteinze .
 62v,16 inde daz meisterlîche werc . mit deme golde
 62v,17 is diu wîsheit . obe diu bescheidenheit bezeichent .

63r,1 want man en sal die geistlîche gedenke niet mêr noch
 63r,2 hôhere ziehen . wan alse iz gevûeget . want alsus manet
 63r,3 dê briutegume sîne brût . in diseme selbeme sange
 63r,4 der minnen . “kêre dîne ougen van mir . want si habent
 63r,5 gemacht . daz ich enwec gevlogen bin .” unse ougen
 63r,6 tuont den lieben van uns vliegen . want alse
 63r,7 wir den willen begrîfen . den man niet begrîfen en
 63r,8 mac . sô wir unsen gedanc mêr an in denen . sô wir
 63r,9 in min begrîfen . alse dê sîn ouge in diu sunne kêrete .
 63r,10 daz hê si bekente sô hê si mêr ane sæge . sô hê si
 63r,11 min bekente . inde dâr umbe nâh den dingen der wir
 63r,12 aleine gelouben sullen . sullen wir mæzlîche denken
 63r,13 willen wir daz golt der bescheidenheite an deme
 63r,14 nûschelen des guoten gedankes haben . mit deme
 63r,15 edeleme steine . dê in deme golde steit . sint uns die
 63r,16 tugende bezeichent . die den guoten gedanc zierent .
 63r,17 want alse dê edele stein vroelich is . inde lûter . inde

63v,1 hart . alsô sal dê geistlîche gedanc geistlîche vrôuwede
 63v,2 haben . inde reinicheit inde stæticheit . daz
 63v,3 sprechen ich . want eteslîcher guoter liute gemüete
 63v,4 sô swâr . inde sô betrüebet sîn . daz si ouch andere
 63v,5 liute betrüeben . dise en habent des vroelîchen steines
 63v,6 in deme nûschelen niet . anderen guoten liuten
 63v,7 kumet manige unvlæticheit in deme gedanke
 63v,8 zuo . alsô verre daz si ouch in deme slâfe . noch in
 63v,9 deme gebete en habent engeine ruowe . dise en habent
 63v,10 niet des lûteren steines . in deme nûschelen
 63v,11 des gedankes . die an deme guoteme gedanke en
 63v,12 habent engeine stæticheit . die en habent niet
 63v,13 der gimmen herticheit . des wîsen goltsmides kint .
 63v,14 sal an deme nûschelen gelobet werden . want den
 63v,15 guoten gedanc en machet nieman ime selben . wan

- 63v,16 hê wirdet van deme obersteme goltsmide gesmidet
 63v,17 dê aleine sîner briute herze bevidet . in dere gedanke
- 64r,1 hê willt selbe raste haben inde si mit ime .
 64r,2 inde sich mit ire . under einander laben . in
 64r,3 sîner briute hûse . dê sîeze briutegume Christus Jêsus .
 64r,4 dê ahtode grât is diu ôtmüetigheit diu van
 64r,5 der minnen daz aneginne entveit . want
 64r,6 eine andere kumet van der vorhten . diu is disere
 64r,7 alsô ungelîch . also diu minne inde diu vorhte unterscheiden
 64r,8 sint . also dê sîntære besît sîne sünden .
 64r,9 inde sîner sêlen vreissame wunden . sô wirdet
 64r,10 hê ime selbere smæhelich . inde nidere . sôwie hê
 64r,11 ouch enbûzen gebære . inde noch danne daz si sich
 64r,12 zuo gote kêrent . noch danne sint si unterscheiden
 64r,13 van den die ôtmüetic sint . in irer reinicheite .
 64r,14 dises gibet uns Augustinus urkunde in deme
 64r,15 buoche van deme magetuome . want hê gibet den
 64r,16 reinen megeden dise lêre . dô hê si diu ôtmüetigheit
 64r,17 willt lêren . hê sprichet . “ich en wil en iuch
- 64v,1 niet wîsen an die sîntære . daz si iuch diu ôtmüetigheit
 64v,2 lêren . want si sint ôtmüetic van iren sünden .”
 64v,3 daz wîsen ich iuch mit diseme urkunde . Maria
 64v,4 Magdalena . inde dê sîntige man . des gerechtheit
 64v,5 den phariseum verwan . Centurio inde dê rîche
 64v,6 Zacheus . dê den sîezen Jêsum vroelîche entvienc in
 64v,7 sîn hûse . den Centurio niet en torste entwâhen . dise
 64v,8 gên alle in einen sîte stên . want si sint alle ôtmüetic
 64v,9 van den sünden . wan wir haben eine
 64v,10 hôhere ôtmüetigheit vunden . diu den guoten aleinen
 64v,11 gevüegēt . die ire conscientia niet en wrüegēt .
 64v,12 dise willen wir leiten an den burnen der ôtmüetigheit .
 64v,13 diu van der minnen entspringet . inde
 64v,14 besteit . daz is dê allersîezeste Jêsus . namelîche
 64v,15 diser ôtmüetigheite hûs . den diu minne aleine
 64v,16 hât ôtmüetic gemachet . hoeret ir megede inde
 64v,17 entwachet . wâr umbe quam dê hôh . inde werde heilant .
- 65r,1 sô sêre ôtmüetic in dit jâmerlant . dâ hê vile
 65r,2 nâh niemanne en vant . dê ime gebe spîse herberge .
 65r,3 obe gewant . biz daz man in an daz schantlîche
 65r,4 kriuze bant . der starker nagele . dê tôtlîche bant .
 65r,5 an beiden vuozen . inde an iewederre hant . sage waz
 65r,6 hât in gezogen an dise ôtmüetigheit . inde an des
 65r,7 tôdes jâmericheit . wan diu grôze minne aleine . die
 65r,8 sô guot was inde sô reine . allernæhest is si ime an
 65r,9 der ôtmüetigheite . van dere hê wolte in sîner mennischheite

65r,10 nemen daz aneginne . der grôzer minnærinne .
 65r,11 diu aleine is muoter inde maget . in si wilen
 65r,12 ich daz ir iuwere ougen traget . inde merket wâr
 65r,13 umbe inde wie ôtmüetic si sî . diu van allen sünden
 65r,14 sô reine was inde vrî . si is wærlîche diu oberste
 65r,15 brût . des briutegumen ein sunderlich trût . dere die
 65r,16 wort gevüegent sunderlîche . die diu brût in der minnen
 65r,17 sange sprichet . si sprichet “dô der küninc in

65v,1 sîneme gemache was . mîn nardus sînen ruch gap .”
 65v,2 nardus is einer hande nider krût . des sich aleines
 65v,3 bâget diu guote brût . daz iz sînen starken
 65v,4 guoten ruch habe gegeben . des dê rîche küninc
 65v,5 muoste entseben . drî sachen sint an diseme krûte
 65v,6 die gehoerent zuo der ôtmüetigheit der briute . iz is
 65v,7 nider . daz bezeichnenet diu ôtmüetigheit . diu in ire
 65v,8 selbere iemer zuo nidereste steit . iz is heiz . van natûren .
 65v,9 want diuse ôtmüetigheit brinnet van der minnen
 65v,10 viure . dê guote inde dê starke ruch bezeichnenet
 65v,11 die guote mære . diu van den ôtmüetigen wirdet gespreitet
 65v,12 sêre . beide vore gote inde vore den liuten . zuo
 65v,13 deme lobe der guoter briute . dit krût gap sînen
 65v,14 ruch sô sêre . daz des himeles inde der erden hêre .
 65v,15 des ruches sô wole geluste . daz hê in der megede lîp
 65v,16 inde sêle kumen muoste . inde nemen van ire unse
 65v,17 mennischheit . wê mac vollesprechen diser tugende

66r,1 werdicheit . diu got an der briute allermeist
 66r,2 ane sach . also si selbe beziugete dô si sprach . “mîne
 66r,3 sêle si lobet mînen hêren . inde mîn geist is
 66r,4 vrô in gote mîneme heilære . want hê hât ane
 66r,5 gesien sîner diernen ôtmüetigheit . dâr umbe
 66r,6 sal mir werden gesprochen sælicheit . van allen
 66r,7 die dâ sulen geboren werden . in allen den geslehten
 66r,8 ûf der erden .” merket alle ir die briute sît .
 66r,9 disen grât den dê briutegume siet . vore anderen
 66r,10 tugenden sô sunderlîche . alsô daz diu oberste brût
 66r,11 niet en lobe ire reinicheit . an ire selbere . noch
 66r,12 diu minne . noch diu verdulticheit . an den si doch
 66r,13 was wærlîche vollekomen volget ire . willet ir
 66r,14 ûf disen hôhen grât kumen . inde sît undertân
 66r,15 deme süezen briutegumen . dê sô manicvaltîche
 66r,16 schaffet iuweren vrumen . inde sô hê iuch sunderlîchere
 66r,17 guot teit . alsô mêr sulet ir halten diu ôtmüetigheit .

66v,1 diu iemer brinne van natûren . entvenget van
 66v,2 der minnen viure . want er en hât der grôzer sünden
 66v,3 niet getân . di iuch an der ôtmüetigheite tuon bestân

66v,4 dâr umbe ôtmüetiget iuch durch diu minne . daz
 66v,5 ir disen grât wertliche müget gewinnen . en erhebet
 66v,6 iuch niet über die süntære . wan volget der
 66v,7 heilsamere lêre . diu sprichet “dîne ôtmüetigheit
 66v,8 sal wahsen nâh dîner werdicheit .” sô dû mërre bis
 66v,9 vore gote . inde vore den liuten . desten ôtmüetiger
 66v,10 salt dû sîn mit der briute . want iz is wâr daz sancte
 66v,11 Grêgôrius van diser tugende sprichet alsus .
 66v,12 “sôwê andere tugende sunder ôtmüetigheit zuosamene
 66v,13 leget . hê teit also dē pulver wider den wint treget”
 66v,14 dē niunde grât is daz stæte gehugenisse
 66v,15 des briutegumen . daz diu brût gewinnet inde
 66v,16 beheltet . also si noch in himelrîche noch in ertrîche
 66v,17 niehtes en gelüstet . wan des lieben aleine . also

67r,1 Dâvît sprichet . “mîne sêle en wolte niet getroestet
 67r,2 werden . dô gedâhte ich gotes . inde des geluste
 67r,3 mich .” ô sūeze guote got waz jâmericheide is ûf
 67r,4 ertrîche . daz dē arme mennische sô siech wirdet . inde
 67r,5 sîne sinne verliuset . daz hê niet gesmachen en
 67r,6 mac daz dû guot bis . inde gelüstet in baz in sîn
 67r,7 gehugenisse ze legenne ein pferet . obe ein rint .
 67r,8 obe ein schâf . obe den unsæligen pfenninc . dē eines
 67r,9 tōtlichen mennischen antlitze hât . obe enttriuwen
 67r,10 einen mennischen . danne dich . dû alle dinc
 67r,11 treges . dû alle dinc neres . dû dâ bis daz allersüezeste
 67r,12 gotes lamp . dû des mennischen untōtliche
 67r,13 sêle nâh dîner untōtlicher goteheite geschuofes
 67r,14 inde dâr nâh dir selbeme einen tōtlichen lîchamen
 67r,15 nâh sîneme lîchamen machetes . dû dâ bis der
 67r,16 allerbezziste vriunt . dû aleine kanst wære vriuntschaf
 67r,17 haben . want dû gebes dîn leben niet aleine

67v,1 vüre dîne vriunde . wan ouch vüre dîne vîande daz
 67v,2 si dîne vriunde werden . hê is unsælic . jâ hê is wærlîche
 67v,3 unsinnic . dē disen vriunt niet sūezelîche . inde
 67v,4 stætelîche minnen en willt . wie is den armen unsæligen .
 67v,5 inde den unsinnigen geschiet . daz si niet rîche .
 67v,6 noch sælic . noch sinnic werden en willent . wilt
 67v,7 dû rîche werden . arbeite daz dû den wærlîchen rîchen .
 67v,8 in deme schrîne dînes herzen trages . daz dû
 67v,9 dîn herze niet nâh ûzerlîchen sachen en durfest
 67v,10 ûz werfen want des lieben wort si sint wâr . “sôwa
 67v,11 dîn schatz is . dâ is dîn herze .” inde dâr umbe
 67v,12 wilt dû daz dîn herze mit dir belîbe . lege den rîchen
 67v,13 schatz den sūezen Jêsum dâr in . inde wirf allen
 67v,14 dînen gedanc in in . inde hê sal dich generen . want waz
 67v,15 is des dû begeren mügest . daz dû in deme rîcheme

- 67v,16 süezen Jêsu niet en vundes . hungeret dich . hê is der
 67v,17 engele brôt . dürestet dich . hê is dê lebente burne
- 68r,1 die sich selben dir zuo ezzenne inde zuo trinkene
 68r,2 hât gegeben . bis dû nachtet hê is daz unzergancliche
 68r,3 kleit . dâ Paulus aber sprichet . “tuot ane
 68r,4 unsen hêren Jêsum Christum .” vriuset dich . hê is daz
 68r,5 viur dannen abe Moises sprichet . “unse got is ein
 68r,6 verzerende viur .” bis dû arm . hê is dê van deme
 68r,7 Paulus schribet . daz alle die richtuome der wîsheite .
 68r,8 inde der künste in ime sint verborgen . bis
 68r,9 under den vîanden . hê is dê rehte vriunt . dê gewaltige
 68r,10 vriunt . dê in sîner hant himel inde erde beslozen
 68r,11 hât . dê sich selben umbe dîne lôsunge
 68r,12 gap . bis dû in ellende . hê is selbe dê gerechte wec .
 68r,13 dê dich zuo deme süezeme vaterlande brenget
 68r,14 weines dû . hê is diu wâre vrôuwede . inde – dê
 68r,15 wâre trôst . dê van den ougen sîner heiligen sal alle
 68r,16 trâne wischen . bis dû in strîte hê is dê starke
 68r,17 kempfe . van deme Dâvît sprichet . “der hêre is mîn
- 68v,1 lieht . inde mîn heil . wen sal ich vûrhten . hê is beschirmære
 68v,2 mînes lebenes . van weme sal ich biben
 68v,3 noch danne daz diu ritterschaf wider mich steit .
 68v,4 mîn herze en sal niet vûrhten . want hê is mîn helfære .
 68v,5 inde mîn ledigære . van mînen zornigen vîanden .”
 68v,6 bis dû in bittericheite . hê is daz allersüezeste honic .
 68v,7 daz van himele kumen is . hê is diu süeze
 68v,8 milch . diu van der reinester muoter lîchame kumen
 68v,9 is . daz quît hê is got van himele . inde mennische
 68v,10 van der erden . dannen abe Agnes sprach . “ich haben
 68v,11 honic inde milch ûzer sîneme munde entvungen .”
 68v,12 bis dû blint . hê is daz allerlûterste
 68v,13 lieht . bis dû toup . hê is daz allerschelleste wort sînes
 68v,14 vateres . bis dû stum hê is dê der stummen munt hât
 68v,15 ûf getân . bis dû mit anderen siucheden begriffen
 68v,16 hê is der bezziste inde der wîseste arzetære . dê dir sicherliche
 68v,17 gehelfen beide willt inde mac . inde waz
- 69r,1 mac ich lange mæren . hê is alle guote dinc . wilt
 69r,2 dû guot sîn . trac in in dîneme herzen . wilt dû
 69r,3 sælic sîn . dû muost mit ime inde van ime sælic werden .
 69r,4 habe in . trac in . gedenke sîn . âne underlâz .
 69r,5 daz dû mügest sprechen mit der briute . “mîn liebe
 69r,6 is mir ein gebündelîn mirren . hê sal entzwûschen mînen
 69r,7 brusten wonen .” hier salt dû merken wie der
 69r,8 liebe ein gebündelîn mirren sî . inde welich der briute
 69r,9 bruste sîn . die liebe hê is sîner briute ein gebündelîn

- 69r,10 mirren . also si mit irere gehugenisse umbe
 69r,11 veit . diu manicvaltige pîne des lieben . diu mit
 69r,12 der bitterere mirren is bezeichnet . wilt dû ein gebündelîn
 69r,13 selbe machen . nim ein korn der mirren
 69r,14 an deme armüete sîner geburt . ein ander an sîner
 69r,15 besnîdungen . lege dâr zuo daz hê vlôh zuo Egipten .
 69r,16 van Herôdes . daz hê lief van einer stat zuo der
 69r,17 anderere . daz hê arbeitete an sîner bredigâten . dâr

 69v,1 zuo lege sînen hunger . sînen durst . sîner vîande zungen .
 69v,2 alze heiz . alze kalt . lange wachen . tiefe beten .
 69v,3 mit pînen vasten . sîn trûric herze sîn starc biben
 69v,4 den starken stroum sînes bluotigen sweizes . sîn verrætnisse
 69v,5 sîn verkoufen . sîne bande . sîn trecken . sîn
 69v,6 stôzen . die valsche klagen . die valsche urkunde
 69v,7 sîne sîeze ougen verbunden . sîne halsslege sîne backenslege .
 69v,8 sîn bespîwen . sînen manicvaltigen spot . sîne
 69v,9 krône . sînen rôten roc . sîne rôrpfîfe . sîne geiselen .
 69v,10 sînes kriuzes swærde . sîne nachetheit . sîne schemede .
 69v,11 sîne nagele . sîne træne . sîner muoter riuwe . sînen
 69v,12 ezzich . sîne galle . sînen bitteren tôten . sîn spere . sies
 69v,13 dû wie manic korn mirren . iz en is iezuo niet ein
 69v,14 gebündelîn . wan iz is ein grôz gebunt . weliche
 69v,15 brût mohte dit getragen . inde doch diu brût diu niet
 69v,16 en liuget . si heizet iz ein gebündelîn . daz teit si durch
 69v,17 grôze verwenticheit . also die liute ein grôz kint

 70r,1 understunten heizent ein kindelîn . inde einen sun . ein
 70r,2 sünechîn . obe dâr umbe want si sô vollekomen is .
 70r,3 daz si diuse selbe swære bürden sô bereit is ze tragenne
 70r,4 durch den lieben . inde des kriuzes sô begerente is . daz si
 70r,5 aller hande pînen lîht dunkent . durch diu groezede
 70r,6 der minnen . inde si dunket daz iz eine kleine bürdene sî
 70r,7 an ire selbere ze tragenne . durh den sîezen lieben . daz
 70r,8 dê sîeze liebe sô sîezelîche . inde sô lieplîche durch si
 70r,9 tragen wolte . want sô treget man den lieben reht
 70r,10 in deme gehugenisse . also diu sêle bereit is daz durch
 70r,11 in ze tragenne . daz hê durch si hât getragen .
 70r,12 der briute bruste sint zwâ . eine is . daz man
 70r,13 vrô is mit den vrôen . diu andere is daz man
 70r,14 trûric is mit – den trûrigen . sôweliche sêle
 70r,15 diser bruste niet en hât . diu en turre niet wænen
 70r,16 daz si brût sî . want si is noch alze kleine zuo der
 70r,17 brûtlouft . des haben wir urkunde an deme sange

 70v,1 der minnen . dâ der briutegume spricht zuo der brût
 70v,2 “unse swester si is kleine . inde en hât der bruste niet .”
 70v,3 iz sî genuoc den jungen sêlen . daz si swestere sîn . inde

- 70v,4 en erheben sich zuo der brütlouft niet vore zîte
 70v,5 si arbeiten daz si dise bruste gewinnen . daz si
 70v,6 van deme vrumen an dirre sêlen kunnen vrô sîn
 70v,7 mit im . inde daz in . dê ungeval an dirre sêlen
 70v,8 wê tuo . also im . inde geben den guoten vrôen sêlen
 70v,9 ûzer der êrester bruste . diu milch des trôstes
 70v,10 daz si bezzere werden . also man die starke
 70v,11 rittere troestet . daz si volleherten . ûzer der anderere
 70v,12 bruste sal man geben den die in widermüete
 70v,13 sint . diu milch eines anderen
 70v,14 trôstes . want man sal si troesten zuo der verdulticheite .
 70v,15 inde daz si niet en ervallen in ireme
 70v,16 leide . diu êreste brust inde ire milch habent
 70v,17 manic liute . den diu andere brust mit
- 71r,1 irer milche is vile tiure . doch wilt dû iz rehte merken
 71r,2 man en mac diu eine âne diu andere niet haben .
 71r,3 want hê en is mînes guotes niet wêrlîche vrô . dê mînes
 71r,4 übeles niet en is wêrlîche unvrô . entzwüsch
 71r,5 disen zwein brusten treget diu sælige brût iren lieben .
 71r,6 also si sîn gedenket beide an ireme gelücke . inde an deme
 71r,7 widermüete . si en willt in niemer begeben . van
 71r,8 deme si sprichet daz hê entzwüsch iren brusten sule
 71r,9 wonen . iz is eine gevüege stat entzwüsch den
 71r,10 brusten . daz man den süezen süberlichen . senften lieben .
 71r,11 mit deme herzen müge entseben . daz hê süeze is .
 71r,12 mit den ougen sien daz hê süberliche is . mit den
 71r,13 henden vüelen . daz hê senfte is . solte ich den süezen
 71r,14 Jêsum Christum tragen . ich en wolte engeinen korp dâr zuo
 71r,15 haben . dê müeze ouch übele vergezzen . dê in ûf sînen
 71r,16 rügge hinderwert wolte setzen . is nû lîhte ieman
 71r,17 den diu mirre bitter dunke in deme gehugnisse . inde
- 71v,1 daz iz müelich sî . daz man der pînen alle zît gedenke
 71v,2 dê sie waz hier nâh volge . want sicherliche dê heilige
 71v,3 geist . hê en tete diu brût niet unbescheiden sîn . diu
 71v,4 van sîner lêre . diuse mirre bize noch hatte gevristet .
 71v,5 si en kennen niet des kriuzes werdicheit . die sô
 71v,6 schiere willent übervaren sîne bittericheit . ich
 71v,7 wænen die daz kriuze aleine haben übervaren
 71v,8 die wêrlîche vrô sîn ob si daz kriuze muosten tragen .
 71v,9 den des kriuzes grôze – bürden is ein gebündelîn .
 71v,10 si besien sich selben rehte wê si sîn . nû
 71v,11 durch dere wille die gerne habent süezicheit . sô
 71v,12 sien wir waz dâr nâh geschriben steit . “mîn liebe
 71v,13 is mir eine trûbe van Kîperen .” dit is süeze .
 71v,14 wan zuo diseme süezen en kumet man niet . wan
 71v,15 mit deme sûren . inde dû en maht des wînes niet gebrûchen .

- 71v,16 die trûbe en werde gedrûcket . diuse
 71v,17 trûbe van Kîperen bezeichnenet rehte den lieben .
- 72r,1 dê den allerbezzisten wîn in ime hatte . den hê nâh deme
 72r,2 keltere des kriuzes in der vrôuweden der ûferstantungen .
 72r,3 sînen holden wolte schenken . dô die
 72r,4 trûbe diu sô sêre zerdrûcket was . ganz inde unzerганlich
 72r,5 ûf erstanten was . inde den rôten wîn sînes
 72r,6 bluotes sîner briute hatte geschenket . hê schenkete
 72r,7 ire dâr nâh den lûteren wîn sînes geistes inde
 72r,8 machete ire sîn gehugenisse nû sîeze . dô hê
 72r,9 diu bittericheit wolte bûezen . diu si van der mirren
 72r,10 hatte entvngen . alsus kumet man zuo der sîezicheit
 72r,11 gegangen . want des is urbore . inde iz is
 72r,12 grôz vrume . daz diu brût iren briutegume beide
 72r,13 tâtliche . inde untâtliche in ireme herzen trage . beide
 72r,14 in der naht inde in deme tage .
 72r,15 dê ziende grât is diu vollunge der genâden .
 72r,16 daz is alse der briutegume diu brût teit
 72r,17 verstân . daz si in sînen vollîchen hulden sî nû merke
- 72v,1 wie nâhe si ime danne getreten sî . ûf disen grât was hê
 72v,2 kumen dê daz sprach . daz nieman wan ein vollekomen
 72v,3 man gesprechen en mac . dê vollekomene
 72v,4 Paulus . dê sprach . daz wort daz lûtet alsus . “ich bin
 72v,5 sicher daz noch daz lîp . noch der tât . noch engeiner hande
 72v,6 andere nôt . noch engeine andere créatiure mûgen
 72v,7 mich gescheiden van deme viure . der minnen gotes . diu in Jêsu
 72v,8 Christô is .” ô Paule wie nâhe dû gote bis . dê dir gap diser
 72v,9 minnen vûlle . diu niemer an dir en solte verkûelen . ich wænen
 72v,10 daz die wort haben grôze sîezicheit . mit den dê geist den
 72v,11 geist vernemen teit . inde gibet ime diu sælige vollunge .
 72v,12 daz si in minne sîn gesprungen . iz is guot daz wir vernemen
 72v,13 die wort . die uns dise urkunde gebent dâ vort . hoere
 72v,14 inde lache van deme worte . inde gedenke ob si dîn geist
 72v,15 ie gehôrte . in der grôzer heimelîchheite . dâ die geziuge
 72v,16 wæren dannen gescheiden . dâ dû in eine einoete wæres kumen .
 72v,17 mit deme heimelîcheme briutegumen . “dû bis schoene
- 73r,1 mîne vriuntinne . dû bis schoene dîne ougen sint
 73r,2 tûben .” dise wort sprichet dê liebe zuo der briute . dâ enbinnen .
 73r,3 inde mit sô getâner diute . daz si vollîche vernimet
 73r,4 daz iz alsô sî . wê mohte gesagen wie sælic si sî . diu dâ
 73r,5 wole vûelet irer schoenheite . diu si beide enbinnen . inde enbûzen
 73r,6 kleide . inde dâr umbe lobet hê zwirent ire schoenheit .
 73r,7 durch ire zweivaltige reinicheit . diu si beide
 73r,8 an deme lîbe . inde an der sêlen treget . dâ mite dê briutegume
 73r,9 wirdet beweget . inde machet ire selbere kûndic .

73r,10 wie schoene si sî . inde wie einveltic . daz an der
 73r,11 tûben ougen wirdet bediutet . die dê liebe lobet an sîner
 73r,12 briute . manige liute habent zweivaltige zierheit . inde
 73r,13 der tûben einvalticheit . di doch noch niet en habent
 73r,14 vernomen . ob si ûf disen grât iet sîn kumen . want
 73r,15 Salomon gibet uns diuse lêre . daz ieteswê âne den tugenden
 73r,16 sî hôhere inde mêre . wan ein ander dê ouch tugentsam
 73r,17 is . inde en is doch noch niet gewis . ob hê

73v,1 hazzes wert sî obe minnen . hê sal vile vollekomen
 73v,2 sîn an der minnen . inde an deme grâte der ôtmüetigheite .
 73v,3 inde verre van der stolzheite . dê der genâden
 73v,4 an ime selbeme vüelen mac . inde sprechen .
 73v,5 daz diu brût deme lieben widersprach . dâ uns der
 73v,6 einlifte grât wirdet kündic getân willen wir mit sinnen dâr nâh stân .
 73v,7 dê einlifte grât is diu
 73v,8 sælige sicherheit . diu die brût van der vollungen
 73v,9 der genâden entveit . daz entzwüschene ire inde deme
 73v,10 lieben niemer en werde engein gescheit . also uns
 73v,11 Paulus mit den vore gesprochen worten kündic
 73v,12 teit . iz is guot daz wir di wort aber breiten . die hê
 73v,13 spricht . van der sicherheite . want hê spricht .
 73v,14 “wê sal uns van gotes minnen scheiden . weliche nô . obe
 73v,15 angst . obe der vîande übel lâge . ob hunger
 73v,16 ob nachetheit . ob daz swert . ob weliche andere
 73v,17 plâge . mac mich gescheiden van gotes minnen .

74r,1 diu uns teit alle widermüete verwinnen . ich haben stæteliche
 74r,2 des sicherheit . daz unser van gote en wirdet niemer
 74r,3 engein gescheit .” dit spricht hê ouch mit anderen
 74r,4 worten . dô hê diser sicherheite was sicher worden .
 74r,5 “ich haben gestriten einen guoten strît . mîn loufen
 74r,6 is kumen an sîne lezzeste zît . dâr umbe is mir der gerehticheite
 74r,7 krône . behalten in den tac zuo lône .” ô wie
 74r,8 sælic is diu samewizzicheit . diu in ire weiz diuse
 74r,9 sicherheit . inde mac sprechen mit vrîheite . der briute
 74r,10 wort van der sicherheite . si spricht “dû bis schoene
 74r,11 mîn liebe . inde wole getân . unse bette is mit bluomen
 74r,12 besprenget .” nû merke van wie grôzer sicherheit . kume
 74r,13 diser worte süezicheit . si lobet vore den briutegume .
 74r,14 inde dâr nâh ire bette . daz iz sî schoene van den bluomen .
 74r,15 also si spreche . “ich weiz wole . daz dû schoene
 74r,16 bis . inde daz dir engein bette zimelich en is . wan
 74r,17 daz dir gelîche mit der schoenheite . wan ich bin sô sicher

74v,1 an mîner samewizzicheite . daz ich dich laden
 74v,2 zuo unse bette mit sicherheite . daz iz envâhe alsamen
 74v,3 uns beide .” dit bette is ûf ein spanbette geleget

74v,4 daz sich mit vier stollen ûf treget der êreste is diu
 74v,5 lêrunge reht inde guot . dê ander is dê gedanc vlîzic
 74v,6 inde vruot . dê dritte is daz reine gebet . dê
 74v,7 vierde is daz vollekomene werc . hin abe is gemachet
 74v,8 daz spanbette . dâ ûfe liget der briute
 74v,9 bette . daz spanbette is daz geistlîche leben . dâ
 74v,10 ûfe daz senfte bette der samewizzicheite
 74v,11 liget . dâ ûfe liget daz weiche küssen der müeziger
 74v,12 starungen . dâ ûfe der briute houbet raste
 74v,13 vindet . die zwei lînlachen die man her ûf leget
 74v,14 bezeichnenent diu reinicheit . die diu brût treget .
 74v,15 beide enbûzen inde enbinnen . brennente van der reiner
 74v,16 minnen . dit bette is mit den bluomen der tugende bespreitet .
 74v,17 dâr in si den schoenen briutegumen leitet .

75r,1 hier müezen wir drî stete merken . dâ inne man die bluomen
 75r,2 vindet . in deme velde in deme garten . inde an deme bette .
 75r,3 in deme velde vindet man die bluomen . dannen abe sprichet
 75r,4 dê schoene briutegume . “ich bin diu bluome des veldes . inde
 75r,5 diu lilje des tales .” die veltbluomen lîdent daz unstæte
 75r,6 weter . inde werdent dicke van den boesen tieren zertreten
 75r,7 mit disen bluomen mûgen di liute wole bezeichent werden .
 75r,8 die under der werelte gotes dieneste sich habent
 75r,9 begeben . die der boesen zungen wâzweter müezen
 75r,10 lîden . inde die süntære en mûgen si niet vermîden
 75r,11 die ire schoenheit hâzent inde nîden . wan si sint sælic
 75r,12 si sint deme gelîch dê sprichet . “diu lilje des
 75r,13 tales bin ich .” dê ûf die gedundene herze niet
 75r,14 kumen en mac . dê durch uns in einer krippen lac
 75r,15 inde leit danne in die vreisliche tier zertrâten . die hê
 75r,16 luot guotliche zuo sînen genâden . iz en wart nie alsô
 75r,17 zertretene bluome . alse diu ôtmüetige lilje . dê briutegume .

75v,1 die bluomen die in deme garten wahsent . si
 75v,2 sint vore den tieren wole bewaret . daz wir alsô mûgen
 75v,3 diuten . die leidige tier . sint die wereltliche liute . wan
 75v,4 doch stênt si under den dornen die si stechent .
 75v,5 alse dê briutegume zuo der briute sprichet . “mîne
 75v,6 vriuntinne is under den tohteren alse diu lilje under
 75v,7 den dornen .” dise bluomen sint die klôsterliute
 75v,8 die beslozzene gotesbriute . die dicke gemuotet
 75v,9 werdent . van den die mit in sint in der selber
 75v,10 herten . die heizent tohtere inde sint dorne .
 75v,11 want si muotent die ûzerkorene . inde die wîze blüeiente
 75v,12 briute . ouwî wie menige is diser huote . die der
 75v,13 guoter briute vermechent . inde si mit iren dornen stechent .
 75v,14 wan diu brût mac dise dorne gerne lîden
 75v,15 durch diu durnekrône ires süezen lieben . diu hê

- 75v,16 durch si truoc sô verdulticlîche . daz hê si kroenete
 75v,17 in sîneme künincrîche . mit disen selben bluomen .
- 76r,1 is der briute bette bespreit . alse si in den selben
 76r,2 tugenden geit . die wir mit diser zweier hande bluomen
 76r,3 vernemen . inde nâh in ordinierent ire leben . in wirdet
 76r,4 mit den veltbluomen lancmüetic inde ôtmüetic . inde
 76r,5 mit den gartbluomen gehôrsam . reine . inde verdultic . sô
 76r,6 willt si mit grôzer sicherheite . den lieben zuo ireme
 76r,7 betten leiten . daz si lobet van der zierheite . inde in ire hûs
 76r,8 daz si lobet van der stancheite . want si sprichet . “die
 76r,9 balken van unseme hûse si sîn van deme zêderboume
 76r,10 gemachet .” welich is dit hûs . wan diu brût selbe .
 76r,11 in dere dê heilige briutegume wonet . dises hûses
 76r,12 fundamÉnt machet dê rehte geloube . die wende
 76r,13 rihtet ûfwert diu hoffenunge . daz dach vollebrenget
 76r,14 diu minne . die tûre teit diu bescheidenheit ûf
 76r,15 inde zuo . den esterîch machet diu ôtmüetigheit . die
 76r,16 balken die daz hûs zesamene haltent . sint diu sterkede
 76r,17 inde diu stæticheit . inde diu vollehartunge dise
- 76v,1 balken sint van deme unzerganclichen holze .
 76v,2 daz is dê cedrus den engeine wûrme en ezzent . inde
 76v,3 dê mit sîneme ruche die slangen der geistlichen vîande
 76v,4 vertribet . want der boese geist en hât engeine gewalt .
 76v,5 an deme hûse daz die starke balken der vore
 76v,6 genanter tugende . hât . iz gehoeret ouch zuo deme lobe
 76v,7 des hûses der briute . daz si dâr nâh sprichet . “unse himelize
 76v,8 is van zipresen .” dâ mite sint bezeichent
 76v,9 die tugende die daz hûs zierent . alse minnesamicheit
 76v,10 guotlîchheit . inde dere gelîche . die an deme zipresen
 76v,11 sint bezeichent . want dise tugende habent guoten namen .
 76v,12 dê mit deme guoteme ruche des zipreses
 76v,13 wirdet bezeichent . in dit hûs inde in dit bette . die beide
 76v,14 vast inde sûberlich sint . ledet diu brût iren
 76v,15 lieben . want si an deme grâte der sicherheite steit . dâ
 76v,16 si niet en vûrhtet des briutegumen zorn . noch engein
 76v,17 gescheit . inde daz is ein zeichen der vollekomener
- 77r,1 minnen . daz si mit engeinen sachen en mûge gescheiden
 77r,2 van deme den si minnet . want wê wænet daz einige
 77r,3 dinc in iemer mûge scheiden van sîneme vriunde
 77r,4 hê en is niet ein der wârer vriunde .
 77r,5 dê zwelifte grât is daz gelustelîche ezzen . daz
 77r,6 geistliche ezzen . des die aleine gesmachet
 77r,7 habent . den got den geist des smachen hât gegeben .
 77r,8 daz sint die . den in diser werelte . inde in diseme lîchamen
 77r,9 niet en smachet . an den dê geist sô sêre

77r,10 hât oberhant genomen . daz dê lîchame ime
 77r,11 dienet . inde volget zuo gotes dieneste . alse ein kneht
 77r,12 sîneme hêren . dit sint rehte geistlîche liute . den
 77r,13 die geistlîche spîse aleinen smachet . diu spîse diu
 77r,14 man izzet mit der sêlen munde . diu kumet in der sêlen
 77r,15 lîp . inde neret si . inde gibet ire diu grôze sterkede . daz
 77r,16 si mit Elias loufen müge . bize zuo deme berge gotes .
 77r,17 daz is got selbe . inde under den boum des

77v,1 lebenes . dê enmittes in deme paradîse steit . des bletere
 77v,2 sint arzâtîe wider alle siuchede . inde sîne vruht
 77v,3 gibet alle tugende . zuo diseme boume was diu brût
 77v,4 kumen . inde hatte under ime gerestet . inde hatte sîner
 77v,5 süezer vrûhte cezzen . dô si sprach . “der liebe is under
 77v,6 den sînen . alse dê apfelboum under den boumen des
 77v,7 waldes . ich haben gesezzen under sîneme schaten .
 77v,8 des ich begeret hatte . inde sîne vruht is mîner
 77v,9 kelen süeze .” nû merke wâr umbe dê süeze dê schoene
 77v,10 briutegume . deme apfelboume sî gelîchet . sô andere
 77v,11 boume schoener schînen . wan wilt dû des geistes
 77v,12 ougen ûf tuon . sô salt dû vinden des apfelboumes
 77v,13 schoenheit . an sîneme nutze . inde merke wie
 77v,14 rehte diu brût in hatte ersien . daz holz des apfelboumes
 77v,15 is den ûzerlîchen ougen smæhelich an ze sien
 77v,16 want dê tîtlîche lîchame des sûberlîchen Jêsu .
 77v,17 dô hê in ertrîche was . den tumben smæhelich was

78r,1 inde verworfen . wan diu wîse brût . diu bekennen mac
 78r,2 daz gemach sîner bletere . daz is sîner worte . inde sîner
 78r,3 lêrunge . si restet under diseme boume . alse sîne
 78r,4 lêrunge erlîhtet . alle diu swârheit . dâ si mite
 78r,5 beswæret mac werden . alse man si hazzet inde vazzet
 78r,6 inde missesprichet durch den namen ires lieben . sô vliuhet
 78r,7 si under den schaten des blates . daz is des lieben wort
 78r,8 want hê sprichet . “ir sît sælic alse iuch die liute
 78r,9 hazzent . inde vazzent . inde alse si iuch vermaledîent
 78r,10 durch mînen willen . vröuwet iuch inde sît blîde .
 78r,11 want iuwer lôn is grôz in deme himelrîche .” alsus getâne
 78r,12 bletere hât dê süeze apfelboum . die sîner briute
 78r,13 diu hitze des manicvaltigen widermüetes mæzigent .
 78r,14 dit is ein wole gelobet boum . dê an sînen
 78r,15 bleteren arzâtîe hât wider alle siuchede . inde dâr umbe
 78r,16 sint ime die andere boume ungelîch . die engeine
 78r,17 vruht van in selben en tragent . wan sôwaz si guotes

78v,1 habent . daz habent si van des lebenten boumes
 78v,2 genâden . des vruht schoene . wole rûchente . inde süeze
 78v,3 über alle vruht . ist waz mûgen wir hier diuse vruht . inde

78v,4 dit ezzen der briute vernemen . wan diu süeze gebrûchinge .
 78v,5 der entgænwürticheite des lîben briutegumen .
 78v,6 iz is wâr daz man sprichet . “van deme süezen
 78v,7 boume . kumet diu süeze vruht .” inde waz mac man
 78v,8 sprechen van deme boume des êwigen lebenes dê
 78v,9 aleine schoene . inde süeze is . jâ dê aleine diu zierheit
 78v,10 inde diu süezicheit is . wie süezelîche smachet hê .
 78v,11 wie schoene schînet hê . sîner briute der hê sich in
 78v,12 sîner zierheite wîset . inde dere hê daz verborgene
 78v,13 himelbrôt gibet . inde diu allersüezeste vruht . diu
 78v,14 an ime selbeme wehset . ûf deme allersüezesteme
 78v,15 boume . deme die süne . daz sint die engele . obe grôze
 78v,16 heiligen niet gelîchen en mûgen . want alse
 78v,17 dû bis dê sûberlîcheste . vore allen sînen der liuten .

79r,1 alsô bis dû och der süezeste . ô allersüezeste . der engele
 79r,2 brôt . heile den smachen mîner sêlen . daz ich
 79r,3 entsebe diu unmezlîche senfticheit dîner süezicheite .
 79r,4 mache mînen smachen heil van aller siucheden
 79r,5 daz ich engeine süezicheit en smache sunder dich .
 79r,6 ô allerwîziste brôt . dû in dir hâs alle diu wolelust .
 79r,7 inde allen den smachen der senfticheite . dû
 79r,8 uns spîses . inde in dir niet en minneres . mîn herze
 79r,9 müeze dich ezzen . inde mîner sêlen inæder müezen
 79r,10 ervüllet werden . mit der süezicheite dînes smachen .
 79r,11 der engel izzet dich mit vollen munde . der
 79r,12 pilgerîm hê müeze dich ezzen nâh sîner mâzen . daz
 79r,13 hê vollehten müge . heilige brôt . lebente brôt .
 79r,14 reine brôt . dû van himele kumen bis . inde gibes
 79r,15 daz leben der werelte . kum in mîn herze . ganc in
 79r,16 mîne sêle . inde heile . inde reinige mich enbinnen .
 79r,17 inde enbûzen . mîne sêle müeze entseben diu süezicheit

79v,1 dîner allersæligester entgænwürticheite
 79v,2 inde diu huote der heiliger engele die mit dir sint . daz
 79v,3 ich mit deme rehteme wege dê dû bis . zuo dîneme
 79v,4 rîche kume . dâ mich engeine want van dir
 79v,5 scheiden en sal . inde dâ ich den unbedecketen dich
 79v,6 selben sal sien alsô alse dû bis . alse dû wære got
 79v,7 salt sien alle dinc in allen dînen holden . want danne
 79v,8 salt dû mich saten mit der wunderlîcher süezicheite .
 79v,9 die dû selbe bis . alsô daz ich niemer mêr .
 79v,10 noch hungeric en werde noch durstic . wan
 79v,11 die diu vruht dîner süezicheite . in diseme tôtlîcheme
 79v,12 lîbe inde in diseme lîplîcheme tôde nützent
 79v,13 ei süeze vater si en mûgen dîn niet gesatet werden
 79v,14 want si müezen van dîner süezicheite in ire bittericheit .
 79v,15 inde van dîner spîsen in iren hunger wider nider

- 79v,16 vallen . inde daz is an der briute worten bezeichent .
 79v,17 dâ si sprichet “sîne vruht is mîner kelen
- 80r,1 süeze .” inde si en sprichet niet “mîneme bûche .” want
 80r,2 in der kelen is ecker aleine dê smache . in deme bûche
 80r,3 is diu satunge . wan doch wizzen wir eteslîche sêlen .
 80r,4 noch in diseme lîchame beslozzen . den dise
 80r,5 spîse sô vollîche understunten gegeben is . inde mit
 80r,6 sô grôzer süezicheite . daz si des dûhte . daz si niet
 80r,7 mêrre vrôuweden en begerten . dit geschiet den
 80r,8 sæligen reinen sêlen noch biwîlen . alse si den süezen
 80r,9 briutegumen zuo deme altære entvâhent . daz
 80r,10 hê sîne vruht . sich selben der briute sêlen sô süeze
 80r,11 machet . daz si wærlîche smachent . inde mit den
 80r,12 jungeren bekennt an deme brechenne des himelischen
 80r,13 brôtes . daz hê daz selbe is . dê in des
 80r,14 brôtes formen bedeckt is . dê süeze Jêsus Christus . sô werdent
 80r,15 ire ougen ûf getân . inde si werdent wîs . inde werdent
 80r,16 gesterket an allen den tugenden . die wir haben genant
 80r,17 an den græten . diu bekanntnisse des süezen
- 80v,1 lieben wirdet geliutert . diu minne wirdet gebreitet . diu
 80v,2 begerunge wirdet gewîtet . inde diu sêle wirdet rehte gevidert
 80v,3 zuo loufenne in deme wege des lieben . jâ der wec
 80v,4 der gebote hê dunket wît . inde diu bûrden des süezen
 80v,5 meisteres wirdet sô wunderlîche lîht . daz si diu brût
 80v,6 aleine niet en drûcket . wan ouch erlîhtet . daz ire
 80v,7 geschiet . alse deme voge le dê mit den vederen
 80v,8 die sîne swârheit mêrent . vliuget . inde wirdet
 80v,9 lîhtere van der swærden der vederen . inde sô lernet diu
 80v,10 brût . van deme süezen lêrære . dê in ire . zuo ire verstentlîche
 80v,11 sprichet . “lerne van mir . daz ich senfte bin .
 80v,12 inde ôtmüetic van herzen . want mîn joch is gemechlich .
 80v,13 inde mîne bûrden is lîht .” ô allerbezziste .
 80v,14 is dîne bûrden sô lîht . daz si die swære herze erlîhtet .
 80v,15 wie lîht inde wie senfte is dîne senfticheit . wie
 80v,16 lîht inde wie senfte bis dû selbe . wie guot inde wie
 80v,17 süeze bis dû der sêlen diu dich suochet . wie guot wie süeze
- 81r,1 bis dû allersüezeste liebe der briute . dîner briute
 81r,2 diu dich vindet . jâ diu dich izzet . dû gebenedîte
 81r,3 vruht . der gebenedîeter muoter . waz mac ich
 81r,4 diser briute sprechen . ich en weiz waz ich baz
 81r,5 sprechen mac . wan daz ein heilic man zuo Augustinô
 81r,6 sprach . “dîn herze is ein herze . daz vet is
 81r,7 van deme himelische smalze übevôl aller
 81r,8 geistlîcher süezicheite . dîn herze is ein einveltic
 81r,9 herze . wan daz iz gebunden is mit deme süezen bande .

81r,10 der zweivaltiger minnen .” gebenedîet sî got .
 81r,11 van des genâden inde van des güeten . dû sô guot bis .
 81r,12 van des wîsheite . van des schoenheite . van des lûterheite .
 81r,13 van des einvalticheite . dû sô wîs . inde sô
 81r,14 schoene . inde sô lûter inde sô einveltic bis . mich
 81r,15 dunket daz ich dise wort . zuo der briute rehte sprechen
 81r,16 müge . diu dise tugende izzet in ire sæliger sêle
 81r,17 mit der sūezer vruht . ires sūezen briutegumen .

81v,1 dê driuziende grât is dê tranc . dê wînes
 81v,2 tranc . des geliuterten wînes tranc dê vertrenkente
 81v,3 tranc . van deme ich niet en weiz ob hê sūezere .
 81v,4 obe sterkere sî . ob alse starc . alse sūeze hê is . ich
 81v,5 bejien mîner tumpheite . daz ich van diseme tranke
 81v,6 niet sprechen en kan . want ich nie trunken en wart
 81v,7 van diseme tranke . want ich leider nie en getranc
 81v,8 van diser trunkenheite . ich wænen noch danne daz
 81v,9 die selben die trunken worden sint . niet van diser
 81v,10 trunkenheite sicherliche gesagen en mûgen . inde
 81v,11 die rehte sagen mûgen wie in sî gewesen . die en
 81v,12 wâren niet trunken . want dê durchtrunken mennische
 81v,13 vergizzet algare sînes selbes . dises haben ich
 81v,14 urkunde van einer sæliger sêlen . diu noch in deme
 81v,15 lîchame is . diu in eineme tage dises jâres . alsô sêre
 81v,16 trunken wart . inde sô grôzer sūezicheite wart
 81v,17 gesatet . daz si noch mir . noch engeineme irer

82r,1 heimelîcher vriunde mohte gesagen wie ire wære . inde
 82r,2 daz is daz underscheit des grâtes den wir hiezen ein
 82r,3 ezzen inde dises grâtes den wir heizen eine trunkenheit .
 82r,4 daz diu sêle an deme ezzene gevrôuwet wirdet .
 82r,5 inde gesterket an den tugenden inde an aller geistlîcher
 82r,6 gerungen . alsô doch daz si iren lîchamen nâh ireme
 82r,7 willen wole berihten mac . inde der sinne hât guote
 82r,8 gewalt . inde reht underscheit . wan diu trunkenheit
 82r,9 si ervüllet diu sêle sô mit der wunderlîcher sūezicheite .
 82r,10 daz si des lîchamen engeine ruoche en habe . inde
 82r,11 daz si der ûzerlîcher sinne niet en müge nâh iren ambahten
 82r,12 gepflegen . want si sô înwert wirdet gezogen
 82r,13 mit der maht des geistes . daz si ire gewonelîche werc
 82r,14 enbûzen niet en gelüstet ze üebenne . ûf disen grât
 82r,15 sint die kumen . die wir biwîlen sien . entweder in deme
 82r,16 gebete . ob an deme geistlîchem gedanke . ob van der
 82r,17 maht der lêrungen underkumen . inde van in selben

82v,1 gevremedet werden . daz si niet en wizzen waz si
 82v,2 tuont . inde doch ieteswaz tuont . si en wizzen waz si
 82v,3 sprechent . inde sprechent doch ieteswaz . si gebent

- 82v,4 eine stimme . dâ engeine bescheidene wort
 82v,5 ane en lûtent . want si en rüerent diu zunge niet . nâh
 82v,6 der gewoneheit der natûren . wane van deme sturme
 82v,7 des geistes . dê si sô ervüllet . daz si diu vülledede müezen
 82v,8 ûz lâzen . inde die lidere die diu natûre zuo sprechenne
 82v,9 hât getermet . si en genüegent niet diu innereste
 82v,10 süezicheit gare ûz ze tragenne . rehte also dû merken
 82v,11 maht . an eineme ovne dê vile viures hette . inde
 82v,12 ein kleine loch . biwîlen slüege diu vlamme dâr ûz
 82v,13 gelîche . biwîlen dê rouch . inde daz selbe viur daz dâr
 82v,14 ûz slüege en hette sînes schînes niet vollîche . inde
 82v,15 dâr umbe also si noch geswîgen noch envollen gesprechen
 82v,16 en mügen . sô müezen si krîschen . daz is
 82v,17 jûbilieren . des manige tumbelîute gemuodet

 83r,1 werdent . die diu maht des geistes niet en wîzen wan
 83r,2 Augustinus dâ hê wîllt sagen waz jûbilieren sî . dâ gibet
 83r,3 hê dise lêre . “siet” sprichet hê “die wereltliche liute
 83r,4 tanzente . vrôuwente . inde singente . also si diu vrôuwede
 83r,5 verwinnet . daz si mit deme sange ire niet en mügen
 83r,6 genüegen .” sô springent si ûf . inde gebent einer hande
 83r,7 stimme . diu en is engein wort . daz is si krîschent .
 83r,8 also si niet envollen gesingen en mügen . inde daz krîschen
 83r,9 is jûbilieren . sælic sint si die ûf disen grât wærlîche
 83r,10 kumen sint . want also si her wider zuo uns . inde zuo
 83r,11 in selben kument . sô mügen si vroelîche mit der briute
 83r,12 sprechen . “der küninc hê hât mich in sînen wînkellre
 83r,13 geleitet .” an deme vierdeme grâte wart si in die kellre
 83r,14 geleitet . wan alle kellre en sint niet wînkellre . dâ gap
 83r,15 man ire ze korenne diu süezicheit . dere si nû allerêrest
 83r,16 an diseme grâte hât gebrûchet . hier salt dû merken daz
 83r,17 diu brût sprichet . daz si der küninc in sîne wînkellre

 83v,1 habe geleitet . si en lief selbe dâr in niet hê en zûckete
 83v,2 si ouch niet dâr in . daz sprechen ich durch eteslîche
 83v,3 die sich briute machent . sô si nie ûf den êresten
 83v,4 grât en quæmen . die gesteren wâren under den tenzerinnen .
 83v,5 inde hiute sint under den begînen . gesteren
 83v,6 vleischlich . hiute geistlich . gesteren sungē an deme
 83v,7 tanze . inde hiute jûbilierent inde erquicken . wanne kumet
 83v,8 dise gelîche heilicheit . nein süeze minne nein
 83v,9 man en mac ûf disen grât niet springen . man
 83v,10 muoz in dise heimelîche kellre vile stætelîche van
 83v,11 grâte zuo grâte geleitet werden . lerne juncvrouwe
 83v,12 sîn . êr dû vrouwe werdes . êr dû küniginne werdes
 83v,13 êr dû vollekomene tûbe werdes . doch en lougenen
 83v,14 ich des niet . einere en zouwe baz wan der anderere . wan
 83v,15 doch sal man bescheiden sîn . inde man en sal allen geisten

83v,16 niet gelouben . nû sien wir waz nutzes diser nüchterner
83v,17 trunkenheite volge . inde dâ ane sulen wir

84r,1 verstân . weliche sîn die wære briute . diz vrâgen wir
84r,2 diu brût selbe . diu sich selben allerbezzist bekennet . “sage
84r,3 mir süeze brût . waz hâs dû brâht ûzer dem wînkellren
84r,4 des küniges . inde teile den nutz mit mir . sint daz dû
84r,5 die vröuwede aleine haben muost . die dû niet gesagen en
84r,6 maht . waz hât dir der küninc gegeben . want hê en liez
84r,7 dich niet ledic dannen ûz gân .” “hâ” sprach si . “der küninc
84r,8 hât diu minne an mir geordinieret .” daz quît gevüege
84r,9 gesazt . inde rehte mâze gegeben . dit wort haben wir
84r,10 eines teiles dâ vore gediutet . wan dâ is noch vile abe
84r,11 ze sprechenne . van gotes minnen diu die êreste is . is gesprochen .
84r,12 “an gotes minnen halt diu mâze . daz dû in
84r,13 minnes âne mâze .” wan an unses næhesten minnen . den
84r,14 wir alse uns selben sulen minnen . bedurfen wir
84r,15 grôzes underscheides . des müeze uns diu minne bescheiden .
84r,16 diu sêle diu vollekome minne sal hân . si sal iren
84r,17 næhesten minnen alse sich selben . daz diutet . Bernhartus

84v,1 inde sprichet alsus . “daz uns got gebiutet daz wir
84v,2 unsen næhesten minnen alse uns . daz sulen wir alsô
84v,3 vernemen . daz wir ime sulen tuon . an ezzene . an
84v,4 trinkene . an kleideren . an lêrungen . an trôste . an
84v,5 beschuldigenne . inde anderen werken der minnen”
84v,6 want solte man iz vernemen . daz wir ime alsô
84v,7 wole guotes solten gunnen . inde alsô sêre alse uns
84v,8 selben . sô en wære nieman in diseme lîbe . dê diu
84v,9 minne zuo sîneme næhesten hette . wan doch en sprechen
84v,10 ich niet . daz man die werc algare âne minne tuon
84v,11 sule . wan sôwê die werc der minnen sîneme næhesten
84v,12 ob ouch sîneme vîande teit . noch danne daz hê si niet
84v,13 alsô sêre en minnet alse sich selben . hê mac mit den
84v,14 werken der minnen behalten werden . noch is eine
84v,15 ordenunge an der minnen . diu swâr is ze behaltenne .
84v,16 daz is . daz dû daz allermeist minnes . daz allerbezzist .
84v,17 inde allernützet is . inde daz dû dannen abe allermeist

85r,1 vröuwede habes . inde dâr zuo allermeist gunst trages
85r,2 dit vernim alsus sint dir eteslîche sêlen bevolhen
85r,3 ze besorgenne . daz is wâr daz dû allermeiste sorge
85r,4 salt umbe si tragen . wan vernimes dû daz ein
85r,5 ander mêrren nutz der kristenheite gemeinlîche
85r,6 teit . dû salt dich des nutzes den ein ander teit
85r,7 mêr vröuwen . wan des minneren nutzes den dû teis .
85r,8 hê is wêrlîche minnen vol . inde der bescheidenheite
85r,9 dê eines anderen grôze guote werc . mêr minnen

- 85r,10 mac . danne sînes selbes kleine guote werc . inde dê doch
 85r,11 sunderlîchen vlîz hât . umbe die dinc die ime sunderlîche
 85r,12 sint bevolhen . want der is lûtzal die ander
 85r,13 liute guote biwîlen niet en muote . want uns tumben
 85r,14 dunket . daz unsez guot minner . ob min schîne .
 85r,15 durch den mêrren schîn anderer liute die bezzere
 85r,16 sîn . inde dâ ane mûgen alle die merken . die diz
 85r,17 pflegent . daz si ire guote werc . niet lûterlîche durch
- 85v,1 got en tuont . dê niet en mac betrogen werden . welich
 85v,2 orden . welich klôster is sô guot . daz dise ordene niet
 85v,3 en werden zerbrochen . si prîsent alle daz si ane gehoeret .
 85v,4 inde ander liute guot . en mûgen si niet gehoeren .
 85v,5 in wære liebere daz einen iren bruoder troumete . daz
 85v,6 hê got sæge . wan daz ein ander in dicke al wachente
 85v,7 ze sienne pflege . weiz got . si en sint . noch in den wînkellre
 85v,8 niet geleit . dannen ûz diu ordenunge der minnen geit .
 85v,9 noch gehoeret zuo deme ordene der minnen . daz wir
 85v,10 in niemanne niet wan got en minnen . inde daz wir unse
 85v,11 minne dâr nâh mêrre obe minnere machen . dâr nâh
 85v,12 daz wir gotes genâden mêt ob min an den liuten vinden .
 85v,13 alsô verre daz wir ouch unse vîande die anderes tugentsam
 85v,14 sint . mêt minnen danne unse vriunde . die engeine
 85v,15 ob min tugende habent . an den boesen sal man
 85v,16 daz minnen . daz an in werden mac . an den
 85v,17 missehoffenten daz sint die boese geiste . en sal man
- 86r,1 niet minnen . want si niemer niet en geminnent .
 86r,2 dê vierziende grât . is diu gesunde siuchede .
 86r,3 die diu brût verwinnet . nâh deme sîezeme
 86r,4 ezzen . nâh deme starken tranken . van diser siucheden
 86r,5 sprichet diu brût . dô si siech was umbe iren trût .
 86r,6 “underleget mich mit bluomen . umbeleget mich
 86r,7 mit epfelen . want ich bin siech van minnen .” ein ander
 86r,8 buoch sprichet . “wan ich bin wunt van minnen .”
 86r,9 hêre vater sîeze got . waz hêren inde waz sîezicheite
 86r,10 habent dise wort enbinnen . in der sêlen munde . diu si
 86r,11 kiuwen mac . inde der si smachent . inde diu siech kan sîn
 86r,12 inte diu daz sîeze spere der minnen envâhen . inde tragen
 86r,13 kan . daz dê guote schûtze der briutegume in daz verwenete
 86r,14 herze sîner lieber briute mit grôzer maht
 86r,15 schiezet . inde selbe mit der wunden in ire herze vliuzet
 86r,16 wilt dû hoeren waz diuse wunde . in deme siecheme herzen
 86r,17 wunders machet . si teit daz herze sich verbluoten
- 86v,1 si teit daz herze siech werden . si teit biwîlen daz herze
 86v,2 sterben . diuse wunde teit daz herze bluoten . want
 86v,3 si vertribet alle die gedenke . inde alle die sünden

- 86v,4 die zuo deme vleische . inde zuo deme bluote gehoerent .
 86v,5 si machet daz herze siech . daz is krank zuo
 86v,6 ûzerlichen sachen . inde verwenet an der minnen
 86v,7 daz iz niet wan kleinliche spîse nützen en mac
 86v,8 süeze wort . süeze tröste . lîplich gebære geistliche
 86v,9 geselleschaf des briutegumen vriunde . die den lieben
 86v,10 beide in deme herzen inde an der zungen . inde in
 86v,11 der hant . daz is an den werken tragen . hêre
 86v,12 got wonders is dit . daz dîne minne sus getâne
 86v,13 wunden . inde soliche siucheden machet . sô van
 86v,14 ire geschriben sî . “diu minne is starc . alse der tôt”
 86v,15 wan dû hâs mich dises bescheiden . mit dîneme
 86v,16 geiste . want alse der tôt scheidet lîp inde sêle . alsô
 86v,17 scheidet dîne minne diu sêle van den vleischlichen
- 87r,1 gerungen . an den si dûhte daz ire leben lige . inde danne
 87r,2 stirbet daz herze ein sælic sterben . daz iz niemer
 87r,3 mêt ûf en gesteit zuo den boesen gelüsten . dâr umbe
 87r,4 en is iz niet wunder . daz diu brût van minnen
 87r,5 wunt wirdet . van minnen siech wirdet . diu der süeze küninc
 87r,6 in sînen boumgarte hatte geleit . dâ si diu sælige vruht
 87r,7 van deme lebenten boume nam . inde dâr nâh in den wînkellre .
 87r,8 dâ si den heizen starken wîn der minnen tranc .
 87r,9 iz is noch danne wunder daz die bande die ire sêle zuo
 87r,10 ireme lîchamen bindent ganz mügen belîben . alse dê
 87r,11 starke most der niuwer minnen diu sêle ervüllet . nâh diser
 87r,12 grôzer süezer wirtschaf . alse diu trunkenheit entnüehert
 87r,13 wirdet . sô muoz mîn juncvrouwe siech werden .
 87r,14 want sô gedenket si wie – guot daz was . daz
 87r,15 si verloren hât . inde danne wirdet ire sô bange . daz
 87r,16 si sich kêret here inde dare . inde suochet den dê si
 87r,17 gewunt hât . ob si in iet müge vinden . alse die
- 87v,1 vreisliche tier . die nâh deme jegere loufent dê si gewunt
 87v,2 hât . ob si in vinden mügen . daz si in ezzen
 87v,3 ich wænen vûnte diuse siech brût iren briutegumen .
 87v,4 dê sich gewunt hât . si æze in ouch . daz hê ire
 87v,5 niet mêt entwaren en mohte . inde ich wænen daz si wîslîche
 87v,6 tete . daz diu sieche æze den heilære . daz is Jêsum .
 87v,7 inde diu wunde æze den gesalbten daz is Christum . want
 87v,8 dê siech is hê bedarf heiles . inde dê gewunt is . hê bedarf
 87v,9 der salben . die beide is dê süeze briutegume
 87v,10 Jêsus Christus . nû merken wir der quelenter briute wort
 87v,11 wâ mite si gelabet . inde getroestet mac werden
 87v,12 waz is daz si sprichet “under leget mich mit bluomen .
 87v,13 inde umbe leget mich mit epfelen .” waz
 87v,14 bluomen sint dit . inde waz epfele . die bluomen
 87v,15 sint die schoene . inde die wole rûchente tugende

- 87v,16 des briutegumen . eine mehtige vîole is sîne
 87v,17 ôtmüetigheit . eine schînente lilje is sîne kiuscheheit
- 88r,1 eine brinnente rôse is sîne minne . inde sîne verdulticheit .
 88r,2 sîne epfele sint der nutz sîner mennischheite .
 88r,3 inde sînes kriuzes ein apfel is dê sige van deme
 88r,4 tiuvele . ein apfel is diu zerstoerunge der hellen . ein
 88r,5 apfel is daz abelâz der sünden . ein apfel is des mennischen
 88r,6 erloesunge . ein apfel is diu offenunge des paradîses .
 88r,7 daz vore der martiljen allen sêlen was beslozen
 88r,8 mit disen bluomen . inde mit disen epfelen wirdet diu
 88r,9 sieche brût getroestet . daz si niet niderwert gefallen
 88r,10 en mûge zuo den vleischlîchen . inde zuo den wereltlîchen
 88r,11 sachen . inde daz si niet en wîche zuo der
 88r,12 lerzer hant . noch zuo der rehtere . daz is . daz si
 88r,13 noch der smeichære noch der scheltære niet en wirdet
 88r,14 beweget . inde daz si noch gelücke . noch ungelücke
 88r,15 en stoeret . diser bluomen inde diser epfele gebitet
 88r,16 diu wîse brût . diu nâh deme himelischen ezzene . inde nâh
 88r,17 deme himelische tranke . begerte . noch danne ire
- 88v,1 mennischheit wole bekante . inde dâr umbe en verdrôz
 88v,2 si noch danne niet . der mennischheite ires lieben . merke
 88v,3 ob Paulus dise brût iet wære . dê beide in deme
 88v,4 paradîse . inde in deme dritteme himele . hatte
 88v,5 cezzen inde getrunken . diu allermeiste sterkede
 88v,6 diu allermeiste minne . inde wîsheit . wænes dû
 88v,7 dô hê den napf mit deme wîne vore sîneme munde
 88v,8 hatte . inde in durste . inde der wîn sô guot was
 88v,9 alse iz deme obersteme himele gezam . wænes dû
 88v,10 daz hê iz sô sêre trünke . daz hê trunken würde . jâ
 88v,11 hê sunder zwîvel . inde doch dâr nâh sprach hê . “ich
 88v,12 en wænen niet . daz ich noch iet begriffen habe . wan
 88v,13 ich haben der dinge vergezzen . die hinder mir sint”
 88v,14 dit sprechen wir dâr umbe . want di sêlen die ûf dise
 88v,15 græte kument bedurfen beide ôtmüetigheite
 88v,16 inde hoffenunge . ôtmüetigheite bedurfen
 88v,17 si . daz si iemer wænen mit Paulô . daz si noch
- 89r,1 niet begriffen en haben . hoffenunge sulen si
 89r,2 haben . daz sprechen ich durch eteslîche sêlen .
 89r,3 die sô krancmüetic werdent . alse si diu gracîe
 89r,4 verliesent . alse si dê briutegume zuo einer
 89r,5 wîlen begibet . alse si entnüehtert werdent .
 89r,6 daz si einer hande trâcheit ane geit . daz si
 89r,7 noch en gelüstet beten . noch denken . noch
 89r,8 engein ander geistlîch werc . inde werdent
 89r,9 swâres gemüetes in selben . inde anderen die

- 89r,10 umbe si sint . inde vergezzent ires selben . inde
 89r,11 des briutegumen alsô alse hê niemer en sule
 89r,12 wider kumen . inde alsô vergezzent si beide sîner
 89r,13 bluomen inde sîner epfele . dere diu wîse brût begerte .
 89r,14 diu von minnen kunde siech wesen . diu an
 89r,15 irere siucheden mêr minnente . inde mêr begerente
 89r,16 wart . wan dâ vore . dâr umbe sulen si wizzen
 89r,17 daz si ûf disen grât niet en kument . die niet siech

 89v,1 en werdent . mit ireme vrumen . diu wîse brût
 89v,2 kumet aleine ûf disen grât . diu sich an irer siuchede
 89v,3 gesterket hât . beide an der minnen inde an
 89v,4 der gerungen . inde den lieben wider ze kumenne getwungen .
 89v,5 want si gap zehant urkûnde . daz hê
 89v,6 wider kumen wære . daz si uns wolte mit disen
 89v,7 Worten lêren . “sîne lîrzer hant is under mîneme
 89v,8 houbete . inde sîne zeswe sal mich umbe vâhen .” hê volgete
 89v,9 selbe sînen bluomen . inde sînen epfelen . dâ mite
 89v,10 sich diu brût bat underlegen . inde want hê sîn
 89v,11 gehugenisse in ire vant . dâr umbe enthielt hê ire
 89v,12 houbet mit sîner lîrzer hant . van disen zwein
 89v,13 henden des briutegumen . sprichet Salomon dē
 89v,14 wîse man . “in sîner zeswen is diu lengede der tage
 89v,15 in sîner lîrzer hant sint rîchetuom inde êre .” nâh disen
 89v,16 Worten . is diu zeswe des briutegumen sîne êwelîchheit
 89v,17 sîner gotetheite . diu engein ende en hât . mit

 90r,1 der zeswen sal hê sîne brût umbe vâhen . alse hê si in
 90r,2 den êwelîchen tac sal leiten . den niemer engeine
 90r,3 naht en sal enden . dâ si van ireme lieben niemer en
 90r,4 sal gescheiden . inde dâr umbe sprichet si . “sîne zeswe
 90r,5 sal mich umbe vâhen .” mit der lîrzer hant sint alle
 90r,6 die gâben bezeichent . die wir van sîner mennischheite
 90r,7 haben entvungen . daz is danne abe daz hê mennische wart .
 90r,8 iz is wâr daz dē wîse man sprach . daz in diser lîrzer
 90r,9 hant sîn rîchetuom inde êre . dit hatte si dit gap si
 90r,10 rîchetuom der tugende in diseme lîbe . êre der êwelîcher
 90r,11 vrôuweden nâh diseme lîbe . inde dâr umbe is diuse
 90r,12 hant der mennischheite des sîezen briutegumen ze minnenne
 90r,13 want hê van sîner gotelîcher rîchheite quam in sô grôz
 90r,14 armûete . daz hê uns rîche machete mit sîneme armûete .
 90r,15 inde van sîner gotelîcher êren . quam in sô grôze
 90r,16 unêre . daz wir geêret wurden . diuse hant leget dē
 90r,17 sîeze briutegume under daz houbet . daz is under den

 90v,1 gedanc sîner briute . alse hê si teit gedenken . wie grôze
 90v,2 minne hê ire zounete . inde wie grôze gâben hê ire
 90v,3 gap . an sîner mennischheite . inde mit deme gehugenisse

- 90v,4 erhebet hê iren gedanc . van zerganclichen sachen .
 90v,5 inde hebet in zuo den himelischen gerungen . inde teit
 90v,6 si nâh sîner gebrûchingen mit sô grôzeme vlîze
 90v,7 stân . daz si diu sîeze quâle muoz ane gân . / want hê
 90v,8 teit iz ire an sîner lerzer hant schîn . wie klâr inde
 90v,9 wie sîeze diu zeswe sule sîn . inde lîhte dâr umbe sprichet
 90v,10 diu brût . daz des lieben lerzer hant sî under
 90v,11 ireme houbete want si beginnet mit deme vluge
 90v,12 der starungen sîne mennischheit über gân unde ziuhet
 90v,13 iren gedanc algare in diu zeswe der goteheite . inde beginnet
 90v,14 bekennen . inde minnen den briutegumen . inde sîn
 90v,15 begeren . niet durch daz guot . daz si sîn genozzen hât
 90v,16 wane umbe diu güete . diu van rehter natûren
 90v,17 an ime is . want also wir ouch dâ vore gesprochen
- 91r,1 haben . âne sî iz aleine güete . diu dê liebe an sîner goteheit
 91r,2 hât . inde an sîner mennischheit . doch is diu starunge
 91r,3 vile hôhere . diu sît inde minnet got . want hê in ime selbeme
 91r,4 guot is . wan diu in sît inde minnet . want hê ire guot is
 91r,5 diu sêle diu got sît alsô also dê ire guot hât getân . diu
 91r,6 stare ane sîne mennischheit . want unse meiste guot quam
 91r,7 uns dannen abe . daz hê mennische wolte werden . diu sêle
 91r,8 diu got staret inde minnet want hê guot is . diu erhebet
 91r,9 sich über sîne mennischheit . an sîne goteheit . inde minnet
 91r,10 in niet umbe lôn . wan si minnet diu güete want si guot is
 91r,11 inde diu gerehtheit want si gereht is . inde diu klârheit
 91r,12 want si klâr is . inde diu gewalt want si gewaltic is . inde
 91r,13 diu wîsheit . want si wîs is . an dise minne en sint die
 91r,14 niet kumen die minnent diu güete want si in guot is . inde diu
 91r,15 gerehtheit . want si in hât gerihtet . inde diu klârheit
 91r,16 want si si erliuhtet hât . inde diu gewalt want si si beschirmet
 91r,17 hât . inde diu wîsheit want si si gewîset hât .
- 91v,1 dises maht dû offenbâr bilede nemen an eineme mennischen .
 91v,2 den dû minnen maht . aleine dâr umbe want
 91v,3 hê tugentsam is . ob dâr umbe want dir sîne
 91v,4 tugent hât gevrumet . diu êreste minne si is vrî . diu
 91v,5 andere si is vergolten . inde dâr umbe dô dû got nicht
 91v,6 ze vergebenes en woltes minnen . hê quam zuo dir . inde
 91v,7 gap dir grôze gâbe . daz hê dich alsô lungerte zuo
 91v,8 sîner reiner minnen . dit sint zwâ hende des briutegumen .
 91v,9 die diu quelente brût habent entzwûschen
 91v,10 sich genomen . inde habent – – ire diu sîeze quâle
 91v,11 benomen . inde habent si in den allersûezesten
 91v,12 slâf brâht . in die wûnnenliche raste in den obersten grât .
 91v,13 dê vûnvziende inde dê oberste grât . is dê
 91v,14 sichere . inde dê vrideliche slâf . dannen abe
 91v,15 ich leider niet sprechen en kan . want ich sîn nie

- 91v,16 künde en gewan . wan ich muoz tuon alse dê blinde
 91v,17 den man leitet . dê des getriuwen leitæres beitet . inde
- 92r,1 volget deme sô wâ hê hine geit . alsô tuon ich want
 92r,2 iz mir alsô steit . mîn geleite sal sîn got . inde sancte
 92r,3 Bernhart . dê van diseme grâte uns hât süezelîche gelêrt .
 92r,4 want hê dises slâfes hatte getrunken . ô wê hette
 92r,5 ich sîn einen vunken . hette ich sîn ein kleinen mehtigen
 92r,6 trân . daz ich eteslîcher mâzen mohte verstân .
 92r,7 daz ich ouch anderen sêlen mohte gesân . wie dises
 92r,8 slâfes süezicheit wære getân . want daz diuse rede
 92r,9 niet en belîbe algare unvolbrâht . ich sal arbeiten
 92r,10 über mîne unmehtige maht . inde sal sagen waz
 92r,11 dis slâf sî . dê diu brût machet sô gare vrî . daz
 92r,12 si rehte engeine sorge noch bekorunge hât . merke
 92r,13 süeze sêle . wie hôh inde wie süeze is dis grât . wie nâh
 92r,14 hê sî der zeswer sæliger hant . dere dê lange tac
 92r,15 sô wole is bekant . dis slâf dê diu brût nâh der süezer
 92r,16 quâlen ane geit . / is ein raste van aller arbeit . alse die
 92r,17 ûzerlîche sinne sô ersterbent . daz si iren ambahte
- 92v,1 niet en werbent . alse des geistes gewerf sich
 92v,2 alsô van deme lîchamen scheidet . daz hê sich zuo den
 92v,3 sinnen niet en breitet . inde en is niet bekumbert mit
 92v,4 einigen sachen . want daz hê vrîlîche slâfet . inde
 92v,5 doch wachet . in des süezen briutegumen entgænwürticheite .
 92v,6 dê zuo ime selbeme is sîner briute geleite
 92v,7 diu hê sô lieplîche inde sô vroelîche entveit . mit den armen
 92v,8 sîner süezer goteheit . inde leget si in sînen schôz daz
 92v,9 is sîne heimelîchheit . dâ lêret hê si diu ungeschribene
 92v,10 wîsheit . diu unmæzige verborgene süezicheit
 92v,11 diu sô rehte guote guotlîchheit . inde ires selbes werde
 92v,12 werdicheit . hê machet ire inne niuwe kuonheit . ze
 92v,13 ganne zuo sîner gotelîchheit . inde lêret si gesinnen mit
 92v,14 gezogener balthheit . daz daz nidere herze niet
 92v,15 umbe veit . / daz zuo der minnen niet en geit . diu sô
 92v,16 heiz is inde sô breit . ei briutegume wie süberlîche
 92v,17 is dîne süberlîchheit . dîner briute diu dich in sô
- 93r,1 grôzer vrîheite beschouwet . alse si wænet âne
 93r,2 underscheit . want si entsebet engein ungemach
 93r,3 noch engein leit . daz van enbûzen
 93r,4 obe van enbinnen zuo geit . / wan si staret
 93r,5 diu guote wære êwelîchheit . diu êwelîche guote
 93r,6 wârheit . diu wære êwelîche guotlîchheit .
 93r,7 diu unbegrîfelîche – lûterheit diu lûtere unbegrîfelîchheit .
 93r,8 diu unzallîche rîchheit . diu rîche unzallîchheit .
 93r,9 diu sô nietlîche gelusticheit . diu sô gelustelîche

93r,10 nietlîchheit . diu übervlûzzige barmherzicheit .
 93r,11 diu barmherzige übervlûzzicheit . diu sûberlîche
 93r,12 goteheit . diu gotelîche sûberlîchheit . diu einveltige
 93r,13 drîvalticheit . diu drîvaltige einvalticheit .
 93r,14 der reiner engele reinicheit . der sæliger
 93r,15 sælen sælicheit . der süezer brût loufte vollekomenheit .
 93r,16 inde des geistes ungehinderte vrîheit .
 93r,17 inde sîne süeze sælicheit . diu in mit diseme

93v,1 slâfe ane geit . dê diu sêle wærlîche wachen teit . ô wie
 93v,2 grôz is des briutegumen ôtmüetigheit . daz hê
 93v,3 zuo der armer briute sô nider geit . / inde si sô hôh
 93v,4 brenget geleit . in sîne sunderlîche heimelîchheit
 93v,5 in sîne heimelîche sunderlîchheit . sælic is hê
 93v,6 dê dit versteit . daz diu versuochunge aleine kündic
 93v,7 teit . dâ diu vüelunge offenbâret . diu reine
 93v,8 süezicheit . nû dunket mich daz wir die wort
 93v,9 sulen diuten . die dê briutegume sprichet . van der
 93v,10 slâfenter briute . wie hê verbiutet daz si ieman
 93v,11 tuo wachen . inde dâ mite sulen wir der reden ende
 93v,12 machen . hê sprichet “ir tohtere van Jerusâlêm
 93v,13 ich besweren iuch mit den rêhen . inde mit den hirzen
 93v,14 dere velde . daz ir diu liebe niet en tuot ûf stân
 93v,15 noch en tuot si entwachen bize si selbe wille .”
 93v,16 dise wort sint enbûzen wunderlich . wan si sint
 93v,17 enbinnen gare geistlich . inde der slâfenter briute rehte

94r,1 gevüellich . want deme briutegume is daz wole
 94r,2 kündic . daz die juncvrouwen dicke sint müelich . inde
 94r,3 müedent die slâfente brût . inde dâr umbe versteit hê
 94r,4 sîne sunderlîche trût . inde verbiutet überlût . daz
 94r,5 si ieman turre erschrecken . inde van deme süezeme
 94r,6 slâfe wecken . wan daz is daz uns an sînen Worten
 94r,7 merret . daz hê die juncvrouwen mit den tieren besweret .
 94r,8 inde dâr umbe sulen wir die wort geistlîche verstân
 94r,9 daz wir niet en kumen in einigen boesen wân . daz
 94r,10 rêh sît scharpfe inde kleinlîche . der hirz springet
 94r,11 hôhe . inde rischelîche . inde dâ mite bezeichnenent si die
 94r,12 reine engele . inde die sælige sælen . di got nû iezuo zuo
 94r,13 rasten hât brâht . want si habent der zweier tiere
 94r,14 maht . ouch en sint die reine sælen van diseme gelîchnisse
 94r,15 niet verschalten . die noch in diseme lîchame sint
 94r,16 bevalten . die doch mit den hirzen sprengen kunnen
 94r,17 zuo deme schîne der êwiger sunnen . in den sprunc

94v,1 des lebenten brunnen . wan die noch in diseme lîchamen
 94v,2 sint betwungen . si werdent dicke geletzet an
 94v,3 der starungen . inde an deme sæligeme sprunge .

- 94v,4 inde dâr umbe mûgen si baz der welde hirze heizen .
 94v,5 danne der velde want in deme velde springet
 94v,6 man âne hindernisse . des man niet en mac in deme .
 94v,7 wildnisse tuon . dâ beide dorne inde brâmen .
 94v,8 stênt . die den sprengenten hîrz widerziehent . alsô sint
 94v,9 in diseme tâtlicheme lîbe manige dinc . die diu starunge
 94v,10 widertrîbent . inde dâr umbe mit den tieren der
 94v,11 velde . willt der briutegume die geiste nennen . die
 94v,12 in diu himelische vrîheit sint kumen . dâ si vrîliche
 94v,13 springent in den briutegumen . inde sint kleinliche sîne
 94v,14 heimeliche suezicheit . inde sîner wîsheite manicvaltigheit .
 94v,15 diu hê behalten inde gegeben
 94v,16 hât . sîner briute diu kumet ûf disen grât . dere
 94v,17 hê offenbâret sînes hûses rât . hier sulen die tumben

 95r,1 juncvrouwen . merken . wie leide si deme briutegumen
 95r,2 tuon . mit iren tumben werken . inde ouch den reinen engelen .
 95r,3 inde den sâligen sêlen . van dere geselleschaf si diu
 95r,4 brût treckent . diu si unbescheidenlichen turren
 95r,5 wecken . wan willent si der engele hulde behalten .
 95r,6 inde en willent si sich van den sâligen sêlen niet verschalten .
 95r,7 inde willent si deme briutegumen liebe tuon .
 95r,8 si sulen diu brût in ireme slâfe lâzen ruowen bize si
 95r,9 selbe wille entwachen . van deme grôzeme gemache .
 95r,10 inde bize si wille zuo in wider kumen . / van deme
 95r,11 slâfe . zuo ireme vrumen . want iz is allez den guoten tohteren
 95r,12 guot . sôwaz diu guote muoter diu brût getuot
 95r,13 inde iz kumet in allez ze nutze . inde zuo gemache . weder
 95r,14 si slâfe inde wache . nameliche in diseme slâfe . in
 95r,15 deme si wachet . inde vernimet die heimeliche sachen .
 95r,16 die si den guoten tohteren kûndic teit . also si van deme
 95r,17 slâfe ûf steit . / want dis slâf en toetet die innereste sinne niet

 95v,1 wan hê gibet in der lûterre wîsheite lieht . also si selbe
 95v,2 van diseme slâfe sprichet . “ich slâfen inde mîn herze iz
 95v,3 wachet .” wê mac gesagen dises slâfes sûeze werdicheit
 95v,4 wê mac gesagen wie diu brût sî . inde begrîfen iren
 95v,5 trût . wie si brinne diu algare ein viur wirdet . wie si schîne
 95v,6 diu algare ein schîne lieht wirdet . waz smachen
 95v,7 si habe . diu selbe algare ein wîn wirdet . entvenget
 95v,8 van deme viure . erliuhtet van deme liehte . vertrenket
 95v,9 van deme wîne der heizere lûterre suezere
 95v,10 goteheite . deme si geeiniget wirdet . mit kleineme
 95v,11 underscheide . ei sûeze briutegume wen sal ich nû
 95v,12 vrâgen . dê mir wille inde kunne inde mûge gesagen . waz
 95v,13 dîner briute in diseme slâfe geschie . waz si wûnnen
 95v,14 schouwe inde wie . want also diu schrift lêret mich . diu
 95v,15 – starunge si is drîvaltich . diu eine starunge

- 95v,16 begrîfet sihtlîche sachen . an den formen die in diu natûre
 95v,17 hât gemacht . alse dû gedenkes eines mannes
- 96r,1 ob einer vrouwen . obe anderere dinge . die man mit ûzerlîchen
 96r,2 ougen mac beschouwen . diu andere starunge geit
 96r,3 an die geistlîche crêatiuren . die engeine forme en habent
 96r,4 van natûren . dâ mite si unsen ougen mûgen werden
 96r,5 bekant . alse lange wir tragen diuse vleischlîche want
 96r,6 inde dâr umbe erschînent si dicke den guoten liuten . den
 96r,7 si gotes wille sulen diuten . mit sôgetânen formen . inde
 96r,8 mit den getânen . die in der küninc willet ane lêhenen ./ inde
 96r,9 dâ mite si mûgen werden bekant . den sêlen zuo den si
 96r,10 werdent gesant . alsus is got manigen heiligen gesien
 96r,11 dit is dicke geschiet inde sal noch geschien . diu dritte
 96r,12 starunge diu vile hôhere geit . si wirdet getriben an diu
 96r,13 wâre goteheit . sô man in begrîfet mit der vernünsticheite
 96r,14 âne allen valsch . in der wârheite sunder einiger
 96r,15 dinge gelîchnisse . sunder der formen getrügnisse
 96r,16 sunder lîchame . inde sunder stat . ô wie hôh eine starunge
 96r,17 is daz . dâ diu brût got sît alse hê is van natûren . sêre
- 96v,1 gescheiden van den crêatiuren . inde daz dit niemanne en dunke
 96v,2 unbillich . dit gelîchnisse wîsen ich . daz dê
 96v,3 wîse Augustinus . mit disen worten wîset alsus . “wilt
 96v,4 dû wizzen wie got sî getân . dû salt mit deme herzen
 96v,5 an diu minne gân . suoche der minnen antlitze . vuoz . inde
 96v,6 hant . dâ sîs dû gotes getâne alzehant .” alsus is diu
 96v,7 wîsheit . inde dê vride getân an den . inde iren gelîchen
 96v,8 salt dû gotes getâne sien inde verstân . inde waz is daz
 96v,9 dû mêr mûgest minnen . van rehteme herzen . inde van
 96v,10 allen sinnen . wan den vriden . diu wîsheit . inde diu minne . inde
 96v,11 andere tugende . die dû niet gesien en maht . danne mit der
 96v,12 geistlîcher dîner sêlen maht . inde zuo dîner unsihtlîcher
 96v,13 sêlen salt dû tragen mêr minnen . danne zuo deme
 96v,14 lîchamen . wilt dû rehte minnen . dit sagen
 96v,15 ich durch der liute tumpheit . der sin noch
 96v,16 niet geistlîche en geit . die dunket daz si haben verloren
 96v,17 ire arbeit . ob si mit vleischlîchen ougen niet en
- 97r,1 sien diu goteheit . diu aleine daz reine herze umbe veit ./
 97r,2 wâr umbe en merket si niet der engele sælicheit
 97r,3 die âne vleischlîche ougen sient diu klâre goteheit . wan
 97r,4 dit buoch en is den vleischlîchen liuten niet geschriben
 97r,5 die über daz fleisch noch niet en sint gestigen . want
 97r,6 an diseme slâfe en is engeine vleischlîchheit . alse diu
 97r,7 brût âne diu hôheste starunge geit . alsô daz si ouch
 97r,8 des briutegumes mennischheit . inde des kriuzes nôt inde
 97r,9 sînen tôt übergeit . inde begrîfet mit der engelischer

97r,10 klârheit . diu engeine zît en benimet . an sîneme
 97r,11 ruoche . den engein wint vertribet an sîner suezicheit .
 97r,12 diu engein verdriezen en scheidet . also dich diu
 97r,13 rede van deme anderme grâte der minnen vollîcher
 97r,14 bescheidet . want dis oberste grât . hât diu
 97r,15 maht . daz die andere græte werdent an ime vollebrâht .
 97r,16 also diu rehte wârheit gibet iren schîn . nû
 97r,17 merke wie sêre sælic die briute sîn . dere herze in

97v,1 diseme slâfe wechet . in deme gotelîcheme gemache .
 97v,2 sô der lîchame ouch restet van allen mûelîchen sachen
 97v,3 ô wê wie lange sal ich sus mûelîche – wachen
 97v,4 sal ich iemer entseben waz dis slâf sî . sal ich iemer
 97v,5 mit der briute werden vrî . sal ich iemer selbe
 97v,6 werden brût . daz ich also die engele sie den schoenen
 97v,7 suezzen trût . niet in der swarzer Salomonis hût .
 97v,8 wan in sîneme lichteme mittentage . dâ ich hine
 97v,9 lege alle klage . inde dâ ich mînes geistes niet mêr en
 97v,10 habe . wan daz mich sîn geist aleine trage . daz
 97v,11 ich baz mûgen heizen ein licht . danne erliuhtet . dâ
 97v,12 ich baz mûge heizen eine reinicheit . danne gereiniget
 97v,13 dâ ich ein lûter wîn mûge sîn . unde gare ungemenet .
 97v,14 ei wê sal mir der geistlîcher tûben vlûgele
 97v,15 geben . dâ mite ich mîne swârheit ûf mûge
 97v,16 erheben ./ daz ich schône mûge kumen zuo
 97v,17 deme schoenen briutegumen . zuo deme gûldîneme

98r,1 Salomone . dâ hê sitzet ûf sîneme elfenbeinineme
 98r,2 trône . dê van deme gotelîcheme golde blîchet schône .
 98r,3 wê sal mir geben daz ich in sie . also dê kiusche . Daniel .
 98r,4 ob also dê grôze Ezechiel . ob also dê edele Isaias .
 98r,5 ob also Johannes dê sîn sunder trût was . ob
 98r,6 also in die drî jungere sâhen in der verwandelungen
 98r,7 ob entriuwen also Paulus in der hôhester starungen
 98r,8 dâ ich wænen daz hê diu goteheit wærlîche sach
 98r,9 âne valscheit . want mit den drîn himelen die
 98r,10 hê übervaren hât . is bezeichent . diu drîvaltige
 98r,11 maht . der starungen . also wir haben gesât .
 98r,12 wê sal mir geben daz ich mit der rîcher kûninginne
 98r,13 des rîchen Salomonis minnærrinnen . diu
 98r,14 van vremeden landen zuo Jerusâlêm quam . dô si
 98r,15 des rîchen kûninges namen vernam . mit grôzeme
 98r,16 geziuge . inde mit vile gesindes . also iz gezam
 98r,17 einer sô hêrer kûninginne . wê sal mir geben

98v,1 daz ich mit ire mûge kumen . in daz hûs des schoenen
 98v,2 briutegumen . van diser kûninginne saget der kûninge
 98v,3 buoch . daz si Salomonis mære zuo Salomone truoc .

98v,4 daz si selbe verneme in sîner entgegenwürtlicheite
 98v,5 daz si hatte hoeren sagen van sîner grôzer wîsheite
 98v,6 dô si zuo deme wîseme künige quam . inde hôrte in
 98v,7 selben inde sach inde vernam . inde sach sîn hûs inde
 98v,8 sîn offer . wie grôz iz was . inde wie hêr . inde sach sîn ezzen
 98v,9 inde sîne knehte . wole gevüezet inde rehte
 98v,10 inde sach sîne unzalliche rîchheit . inde sîne übervlûzzige
 98v,11 wîsheit . si en hatte ires geistes niet mêr .
 98v,12 si quam van ire selbere . ire wart sanfte wê . [!!] [!!]
 98v,13 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 98v,14 [!!] [!!] . [!!] . [!!] . [!!] . [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 98v,15 [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 98v,16 [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
 98v,17 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .

99r,1 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
 99r,2 [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
 99r,3 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
 99r,4 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 99r,5 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 99r,6 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] .
 99r,7 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
 99r,8 [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 99r,9 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
 99r,10 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
 99r,11 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 99r,12 [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 99r,13 [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] .
 99r,14 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!]
 99r,15 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
 99r,16 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!]
 99r,17 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!] [!!]

99v,1 [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] .
 99v,2 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .
 99v,3 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,4 [!!] [!!] . [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,5 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,6 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .
 99v,7 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] .
 99v,8 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!]
 99v,9 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!]
 99v,10 [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,11 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] . [!!] . [!!] [!!]
 99v,12 [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,13 [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] . [!!]
 99v,14 [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!]
 99v,15 [!!] [!!] [!!] [!!] . [!!] [!!] [!!] [!!] [!!] [!!]

- 99v,16 [!] . [!] [!] [!] [!]
 99v,17 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
- 100r,1 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,2 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 100r,3 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,4 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,5 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,6 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 100r,7 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 100r,8 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 100r,10 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] .
 100r,11 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 100r,12 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,13 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 100r,14 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,15 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 100r,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100r,17 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
- 100v,1 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 100v,2 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,3 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,4 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 100v,5 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,6 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 100v,7 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 100v,8 [!] [!] [!] . [!] [!]
 100v,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 100v,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] ./ [!] [!] [!]
 100v,12 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,13 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 100v,14 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,15 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,16 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 100v,17 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
- 101r,1 [!] [!] [!] [!] [!] ./ [!] [!] [!]
 101r,2 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101r,3 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 101r,4 [!] . [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,5 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,6 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,7 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 101r,8 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,9 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

- 101r,10 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 101r,11 [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 101r,12 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 101r,13 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101r,14 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101r,16 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 101r,17 [!] [!] . [!] [!] [!] . [!] [!]
- 101v,1 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101v,2 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101v,3 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 101v,4 [!] [!] [!] [!] [!] ./ [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 101v,5 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101v,6 [!] [!] [!] ./ [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] ./
 101v,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 101v,8 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 101v,9 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 101v,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 101v,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101v,12 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 101v,13 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 101v,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 101v,15 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 101v,16 [!] . [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 101v,17 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
- 102r,1 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 102r,2 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,3 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,4 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102r,5 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 102r,6 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
 102r,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 102r,8 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,9 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102r,10 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 102r,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 102r,12 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,13 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,14 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 102r,15 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 102r,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102r,17 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
- 102v,1 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 102v,2 [!] . [!] [!] “[!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102v,3 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .

102v,4 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102v,5 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,6 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 102v,7 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 102v,8 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 102v,10 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102v,11 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,12 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,13 [!] . [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 102v,14 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 102v,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,16 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 102v,17 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

103r,1 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,2 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 103r,3 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
 103r,4 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,5 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 103r,6 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 103r,7 [!] . [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 103r,8 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,9 [!] [!] [!] [!] . [!] . [!] [!]
 103r,10 [!] . [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,11 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,12 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 103r,13 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 103r,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 103r,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 103r,16 [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] .
 103r,17 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]

103v,1 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 103v,2 [!] [!] [!] . [!] [!] . [!] [!]
 103v,3 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!]
 103v,4 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103v,5 [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 103v,6 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103v,7 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103v,8 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] . [!]
 103v,9 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!]
 103v,10 [!] [!] [!] [!] . [!] [!] [!] [!]
 103v,11 [!] . [!] [!] [!] [!] [!] .
 103v,12 [!] [!] [!] [!] [!] [!]
 103v,13 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] .
 103v,14 [!] [!] [!] [!] [!] [!] . [!] [!]
 103v,15 [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!]

103v,16 [!] [!] . [!] [!] [!] [!] [!] [!] [!] .
103v,17 [!]